

2016
Ostern

PFARRBRIEF DER GEMEINDEN

St. Laurentius Quadrath

Heilig Kreuz Ichendorf

St. Michael Ahe

APRIL
Lamm Kinder
Eier
EJC
ZW
Bräuche
Basteln
Osterkerze
Auferstehung
März ● Jesu
Frieden Fest Frühling
Osternest
FROHE OSTERN
Hoffnung Freunde
Feiern Freude
Sonntag
GOTT
osternacht
liebe
FERIEN
Bunt Hase
Färben
Familie



Liebe Leserin, lieber Leser!

Mit dem Osterfest lässt sich ein gutes Geschäft machen – sorgt doch der Verkauf von allerlei Osternaschereien und Osterdekoration im Handel für steigenden Umsatz und Gewinn!

Seit Anfang Januar stehen sie in den Geschäften, die Schokoosterhasen, mal gold-schimmernd, mal lila oder mit einem kleinen Glöckchen. An Ostern steigt auch der Verkauf von bunt gefärbten Eiern sprunghaft an.

Bemerkenswert ist: Der Osterhase und das Osterei tragen eine froh machende und christliche Botschaft in sich.

Das Ei gilt in vielen Kulturen als das Zeichen der Fruchtbarkeit. In das Christentum übertragen heißt das: Das Ei ist Sinnbild des neuen, an Ostern von Gott geschenkten Lebens, das in Jesus Christus seinen Anfang hat.

Dem Hasen wurde irrtümlicherweise die Eigenschaft zugeschrieben, niemals zu schlafen. Demnach ist der Hase Symbol für den wachsamem Christen! Oft wurde zu Ostern Brot in Gestalt eines Hasen gebacken. In die Mitte dieser Brote setzte man ein Ei, um beide Symbole miteinander zu verbinden. So werden bis auf den heutigen Tag die



Legenden vom Eier legenden oder Eier bringenden Osterhasen erzählt.

Ich gönne den Geschäften einen guten, österlichen Gewinn, weiß ich doch, Ostern ist für uns Christen der spirituelle „Hauptgewinn“. Ostern, Auferstehung Jesu, schenkt uns feste Hoffnung und Zuversicht auf unserem Lebensweg.

Öffnen wir unsere Augen, Ohren und Herzen für diese Botschaft!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familienmitgliedern, auch im Namen von Herrn Pfarrer Schmelzer, ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihr Michael König, Pfr.



Der neue Kirchenvorstand in Heilig Kreuz Ichendorf

Im Seelsorgebereich Bergheim Süd und damit auch in unserer Gemeinde fanden die Kirchenvorstandswahlen am Wochenende 14./15. November 2015 statt. Die Wählerinnen und Wähler haben fünf Kandidaten/innen für die Dauer von sechs Jahren in den Kirchenvorstand der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz gewählt. In der konstituierenden Sitzung am 8. Dezember 2015, unter der Leitung von Herrn Pfarrer Michael König, wurden die wesentlichen Aufgaben und Ämter verteilt.

Mittlerweile haben sich Änderungen ergeben. Frau Barbara Gehrman ist nach mehr als 12 Jahren von ihrem Amt als Kirchenvorstand zurückgetreten. Der Kirchenvorstand hat dieses mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen und ihr für ihre Arbeit in unserer Kirchengemeinde als KV-Mitglied ganz herzlich gedankt. Wir freuen uns darüber, daß Sie uns auch weiterhin zur Verfügung steht, wenn wir mal wieder „Not am Mann oder Frau“ haben.

Als neues Kirchenvorstandsmitglied hat der KV in seiner Sitzung am 26. Januar 2016 Frau Christine Kramer gewählt. Nun ist der Kirchenvorstand unserer Pfarrgemeinde wieder vollständig und wir sind sicher, daß wir mit Frau Kramer eine gute Nachfolgerin für Frau Gehrman gefunden haben.

Der KV von Heilig Kreuz besteht aus acht Mitgliedern/innen und Pfarrer Michael König, der auch gleichzeitig Vorsitzender des Gremiums ist. Mitglieder des aktuellen Kirchenvorstandes sind, Bernd Esser, Peter Dormanns, Dietmar Fricke, Christine Kramer, Renate Martick, Eberhard Reinsch, Dieter Rösenberg und Monika Thomas.

Zum geschäftsführenden Vorsitzenden ist Dieter Rösenberg gewählt worden und er wird von Bernd Esser vertreten. Beide sind auch Mitglieder im Vorstand unseres Kirchengemeindeverbandes Bergheim Süd. Monika Thomas hat das Amt der Schriftführerin übernommen. Dietmar Fricke ist zum Kämmerer und in den Finanzausschuß gewählt worden. Die Ansprechpartner für unsere beiden Kindergärten sind Monika Thomas und Dietmar Fricke. Um Liegenschaften kümmert sich zukünftig Eberhard Reinsch. Renate Martick und Christine Kramer sind unsere Vertreterinnen im „Verband der katholischen Kirchengemeinden des Rhein-Erft-Kreises“. Peter Dormanns bildet zusammen mit Dieter Rösenberg den Bauausschuß.

Ich bin sicher, daß der neue KV die konstruktive Arbeit der vorangegangenen Kirchenvorstände fortsetzt und dazu beiträgt, daß unsere Gemeinde lebendig bleibt. Dazu wünschen wir uns viel Freude, Unterstützung aus der Pfarrgemeinde und Gottes Segen.

Dieter Rösenberg



Kirchenvorstands- mitglieder in Bergheim-Süd

Seit der letzten Wahl im November 2015 arbeiten folgende Gemeindemitglieder in den Kirchenvorständen unserer drei Gemeinden:

KV St. Michael, Ahe

Horst, Rainer

Illner, Petra
Geschäftsführende Vorsitzende

Malucha, Andreas

Rüttgers, Ursula

Schneider, Marlies

Spengler, Stefan

KV Hl. Kreuz, Ichendorf

Dormanns, Peter

Esser, Bernd

Fricke, Dietmar

Kramer, Christine

Martick, Renate

Reinsch, Eberhard

Rüsenberg, Dieter
Geschäftsführender Vorsitzender

Thomas, Monika

KV St. Laurentius, Quadrath

Abels, Heinz-Josef

Asbeck, Thomas

Decker, Dirk

Foegen, Richard
Geschäftsführender Vorsitzender

Mallmann, Michael

Mehlhose-Gröne, Margarete

Schäufiges, Herbert

Wessels, Johannes

Vorsitzender aller KV's

Pfarrer
Michael König



Dienstjubiläum Frau Thiemann

Im Dezember konnte Frau Thiemann die Urkunde des Erzbistums Kölns für 25 Jahre Dienstzugehörigkeit überreicht werden. Frau Thiemann ist seit 25 Jahren im kirchlichen Dienst als Erzieherin tätig. Seit dem 20.4.1998 ist sie hier im Kirchengemeindeverband angestellt, zunächst bei der Kirchengemeinde Heilig Kreuz, seit Übertragung der Trägerschaft beim KGV Bergheim-Süd. Die ganze Zeit hat Frau Thiemann in der Kita Andersenstraße gearbeitet, die sie zuvor schon aus ihrer Zeit als Mutter ihrer zwei Kinder kannte.

Für ihre weitere Zeit beim KGV wünschen wir ihr Gesundheit, Spaß an der Arbeit, liebe, aber nicht zu brave Kinder und natürlich Gottes Segen.

Barbara Ostendorf



Nachdem ich mich als Person im Weihnachtspfarrbrief vorgestellt habe, möchte ich jetzt einen kurzen Überblick über meine Tätigkeit in Ihrem Pfarrverband geben.

Regelmäßig, mindestens wöchentlich, gibt es feste Termine mit Pfarrer König, Herrn Frohn als Verwaltungsreferenten von der Rendantur und in den drei Kitas mit den jeweiligen Leitungen. Aus diesen Gesprächen ergeben sich häufig Aufgaben für die nächsten Tage.

Begonnen habe ich, über Einzelgespräche langsam Kontakt zu allen Mitarbeitern und - innen des KGV zu bekommen. Auch hier ergeben sich häufig weitergehende Tätigkeiten, wie z.B. konkrete Tätigkeitsbeschreibungen zu formulieren.

Einige Dinge, für die bisher niemand richtig verantwortlich war, werden von mir eingeführt bzw. angelegt wie z.B. eine Urlaubs- und Abwesenheitsliste für alle Angestellten. In den Kitas sind hierfür weiterhin die Leitungen zuständig.

Im Bereich der Kitas haben wir in den letzten Wochen die Aufnahmen für das kommende Kita-Jahr festgelegt. Daraus ergeben sich weitere Themen wie z. B. die eventuelle Anpassung des Personalschlüssels. Außerdem werden wir in der nächsten Zeit gucken, ob und wenn ja, wie wir uns auf den Weg eines gemeinsamen Familienzentrums machen. Hier werden auch ehrenamtliche Mitglieder des Pfarrverbandes mit eingebunden werden. Ansonsten habe ich zu dieser großen Gruppe im Pfarrverband nicht so viel Kontakt - über die KGV-Sitzungen, an denen ich grundsätzlich teilnehme und über die vereinzelt KV-Sitzungen der einzelnen Kirchengemeinden und der einzelnen PGR-Sitzungen, wenn ich eventuell zu einem Thema gefragt bin.

Einmal im Monat treffen sich alle Verwaltungsleitungen des Bistums in Köln zu einem ganzen Tag Austausch und Informationen. Um mit den Strukturen der verschiedenen Bereiche der Arbeit im Bistum vertraut zu werden, haben wir Verwaltungsleitungen uns zu mehrtägigen Klausurtreffen zusammengefunden, werden dies im kommenden Jahr auch noch ein paarmal tun.

Mir macht die Arbeit hier bei Ihnen in Bergheim weiterhin sehr viel Spaß und ich freue mich über die Kontakte zu Ihnen hier im Pfarrverband. Wenn durch meine Tätigkeit hier Pfarrer König mehr Möglichkeiten hat, wieder als Seelsorger zu wirken, dann würde mich das sehr freuen.

Barbara Ostendorf



Astrid Machuj verabschiedet sich aus Ortsausschuss Hl. Kreuz



Mitte Januar 2016 verabschiedete sich nach langjähriger Tätigkeit Frau Astrid Machuj als Mitglied im Ortsausschuss Hl. Kreuz. Sie tut das nicht aus „Frust“, weil sie keine Freude mehr an dieser Tätigkeit

hat sondern weil, wie die meisten von uns wissen, sie sich im Bergheimer Museum „Bergheimat“ sehr stark engagiert. Als ausgewiesene Führerin durch die Stadt Bergheim und die einzelnen Stadtteile hat sie sich seit langem schon einen Namen gemacht.

Ich schaue zurück und sage Danke für viele gute Jahre der Zusammenarbeit mit Frau Machuj, im Ortsausschuss und viele Jahre als tragende Säule der Kinderferienspiele in unserem Seelsorgebereich.

Michael König

Malermeister Rieken – Immer einen Schritt voraus

- Malerfachbetrieb
- Malerfachmarkt
- Groß- & Einzelhandel für Malerbedarf
- Designstudio

Gute
fundierte
Beratung –
faire
Preise



Malermeister
& Fachmarkt
Farben Jung GmbH
Franz Peter Rieken



Köln-Aachener Straße 118 | 50127 Bergheim-Quadrath
Telefon 0 22 71 / 9 23 05 | info@malermeister-rieken.de
Entdecken Sie die Welt der Farbe und Gestaltung unter:

www.malermeister-rieken.de



Nachruf Anni Jagfeld



Spenden gesammelt werden, die einer jungen Familien mit Vierlingen zu Gute kommen sollten.

Beim Kinderschutzbund Waldkirch e.V. sind unter ihrem Namen als Kennwort 3.575,- € eingegangen – darin enthalten sind die Bargeldspenden aus Ahe in Höhe von 1.900,- €.

Familie Jagfeld und die junge Familie bedankt sich ganz herzlich bei allen Spendern und wer Anni kannte, der weiß, dass sie sich über die Spenden sehr gefreut hätte.

Anni Jagfeld war ein aktiver Teil unseres Gemeindelebens hier in St. Michael und wird uns sehr fehlen. Was bleibt ist das Licht, die Herzlichkeit, die Freundlichkeit und die Liebe, die Anni in diese Welt brachte.

Petra Illner



Praxis für Podologie | Monica Gehse

Krankenkassenzulassung

Leistungen u.a.:

- Medizinische Fußpflege
- Behandlung von Diabetikern
- Sanierung von pilzbefallenen Nägeln
- Entfernung von Hühneraugen
- Behandlung eingewachsener Nägel

Praxis für Podologie - Monica Gehse
Priamosstrasse 28 (neben der Helle-Apotheke)
50127 Bergheim / Quadrath-Ichendorf
Telefon: 02271 – 5 68 96 28
www.podologie-quadrath.de



Jugendchristmette des Dekanats in St. Laurentius

Als Herr Pfarrer König uns von seinem Plan erzählte die Dekanatsjugendchristmette bei uns im Seelsorgebereich um 24 Uhr zu feiern, waren wir in den drei Gemeinden begeistert. Endlich etwas Neues, mal was Anderes, wenn auch zu später Stunde.

1989 feierten Jugendliche die erste miternächtliche Dekanatsjugendchristmette im damaligen Dekanat Bedburg / Elsdorf. Danach fand dieser Gottesdienst regelmäßig in verschiedenen Pfarrkirchen in Bedburg und Elsdorf statt. Dem Dekanatsjugendchor SAN FRANCESCO aus Bedburg ist es zu verdanken, dass diese Jugendmesse trotz vieler Wechsel und Umstrukturierung in den Pfarrgemeinden noch immer stattfindet. Als der Chor wieder auf der Suche war, wo die Mette 2015 stattfinden konnte, hat unser Pfarrer König sich bereit erklärt diese Mette zu übernehmen, auch wenn es für ihn noch einen weiteren Gottesdienst am Heiligabend bedeutete.

Auf den Chor SAN FRANCESCO, der die Jugendchristmetten traditionell musikalisch und etliche Male auch liturgisch mitgestaltet hat, freuten wir uns. Schon bald nahm Frau Breiden Kontakt mit uns auf zwecks näherer Planung und der Gottesdienstvorbereitung. Schnell war geklärt, dass wir die Mette gemeinsam mit einigen Chormitgliedern vorbereiten würden. Schon beim ersten Treffen war man sich sympathisch und neben der Arbeit wurde auch viel gelacht und geredet. Selbst die Jüngste mit ihren 14 Jahren fand die Atmosphäre gut. Obwohl die Gruppe sehr heterogen war, hat sich wirklich jeder mit seinen Fähigkeiten eingebracht. Daneben wurde viel über die modernen Medien kommuniziert, so wurden Texte, Bilder und Kommentare per Mail verschickt und diskutiert. Letztendlich hatten wir eine komplette Mette erarbeitet, selbst die Gebete waren dem Thema „Frohe Botschaft?!“ von uns angepasst worden.

Am Tag vor Heiligabend traf man sich dann zu einer Generalprobe in der Kirche mit Herrn Pfarrer König. Es war so typisch, denn eigentlich klappte an dem Abend nicht alles wie geplant, besonders die Technik streikte. Pfarrer König aber blieb hartnäckig und ließ uns nicht eher gehen als bis es klappte. Unsere Köpfe rauchten zwar an diesem Abend und wir waren geschafft, aber dafür lief bei der Messe dann alles glatt. Ein Highlight war auch der Chor, der eine sehr festliche Atmosphäre in die Kirche brachte. Die Mette und der anschließende Umtrunk im Pfarrheim war gut besucht und gegen vier Uhr morgens waren



dann auch die Letzten zu Hause. Wir danken Herrn Pfarrer König, dass er uns durch seine Bereitschaft einen schönen Heiligen Abend geschenkt hat und dem Chor SAN FRANCESCO für die tolle Gestaltung. Noch nach der Christmette haben alle Beteiligte beschlossen, dass dies keine Eintagsfliege bleiben soll. So wird in diesem Jahr die Jugendchristmette wieder in unserem Seelsorgebereich stattfinden und diesmal in Ichendorf. Wir freuen uns jetzt schon auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Den Chor werden wir schon in der Jugendmesse am 12.6. in Quadrath wiedersehen und hören.

Als Fazit kann man nur sagen, dass es allen Beteiligten - dem Vorbereitungsteam, dem Dekanatsjugendchor SAN FRANCESCO und besonderes auch unser Pfarrer König – viel Spaß gemacht hat.

Rosita Hoffmann





Adventsbasar Christ König 2015

Auch 2015 wurde am Christ Königstag im November im Quadrather Pfarrheim der jährliche Adventsbasar abgehalten. Nach der Messe trafen sich zahlreiche Gemeindemitglieder zu einem gemütlichen Tag.

Für das leibliche Wohl sorgte abermals Frau Nöcker mit Ihrem guten Mittagessen. Auch in diesem Jahr kam das Essen bei den Besuchern wieder gut an.

Daneben konnte man auch das ein oder andere Geschenk zu Weihnachten erwerben, so verkauften die Kinder der Karnevalsgesellschaft Plätzchen und Marmelade, der Handarbeitskreis bot viele schöne selbst gestaltete Sachen an und Fr. Cetin verkaufte nette selbstgenähte Kleinigkeiten und Fr. Göwe wunderschöne Mosaik – und Kerzensachen –.

Wer lieber direkt eine Tasse Kaffee und Kuchen wollte, konnte sich an die Messdiener wenden. Leider waren die Kuchenspenden in diesmal nicht so zahlreich wie sonst. Wir hoffen, dass es in diesem Jahr wieder mehr sein wird. Die Messdiener waren auch sonst die großen Helfer im Hintergrund und halfen in der Küche und an der Theke, wo immer Hilfe benötigt wurde.

Hierfür erhielten sie auch in diesem Jahr wieder 200 Euro als „Danke schön“ für Ihre Kassen.

Alles in allem war es ein harmonischer schöner Nachmittag. Die vielen Helfer arbeiteten Hand in Hand und ohne großes Aufheben, so dass uns allen der Tag auch sehr viel Freude gemacht hat.

Wir hoffen, dass er in diesem Jahr am 20.11.2016 auch wieder zahlreich besucht wird.

Rosita Hoffmann



**Bestattungshaus
Thorsten Schneider e.K.**

Erd-, Feuer-, Anonym- u. Seebeisetzung
Trauerfloristik, Grabstein u. Grabeinfassung
Tag und Nacht erreichbar

Im Rauland 81 50127 BM-Quadrath Tel. 0 22 71 - 83 95 95	Heppendorfer Str. 1 50189 Elsdorf-Berrendorf Tel. 0 22 74 - 700 2 700	Mittelstr. 42 50189 Elsdorf-City Tel. 0 22 74 - 700 2 700
---	---	---



Weihnachtskonzert in St. Laurentius

Unter dem Titel

„Musik von Advent bis Weihnachten, Erbauliches und Besinnliches zur Einstimmung auf das Fest“

fand am Sonntag, den 20.12.2015 um 17 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius in Quadrath ein Weihnachtskonzert statt. Ca. 50 Zuhörer erlebten eine Stunde mit Orgelmusik, Posaune, Klavier und Gesang. Es wurden Werke aus 5 Jahrhunderten vorgetragen, die den Geist von Weihnachten mit dem jeweils aktuellen Zeitgeschmack wiedergaben.

Ein gregorianischer Weihnachtshymnus und ein irisches Lied aus dem 14. Jahrhundert („Gabriel to Mary came“) vermittelten einen ganz anderen Klang als ein Lied aus der Romantik von Engelbert Humperdinck, dem Komponisten der Oper „Hänsel und Gretel“, oder auch einem leicht verjazzten Kanon aus heutiger Zeit („Gaudeamus hodie“).

Die klassischen Elemente erklangen mit Orgel, Klavier und Posaune (Julia Diedrich, Günter Stockebrand), die Zuhörer erfreuten sich besonders daran, welches Kunstwerk W.A. Mozart aus der simplen Melodie von „Morgen kommt der Weihnachtsmann“ (Julia Diedrich, Klavier) zaubern konnte.

Für unsere Pianistin gab es auch eine Premiere. Sie lernt erst seit kurzer Zeit das Orgelspiel und debütierte eindrucksvoll mit Bachs Präludium und Fuge in C.

Zu Gast hatten wir die Sopranistin Mia Feldhoff, die unsere Singgemeinschaft unterstützte und uns auch in Duett und Sologesang („Maria durch ein Dornwald ging“) mit ihrer schönen Stimme erfreute.

Marianne Kosecek las weihnachtliche Texte vor, die zum abwechslungsreichen Programm ebenso beitrugen, wie die aktive Beteiligung der Gemeinde mit eigenem Gesang.

Günter Stockebrand hatte ein Programm zusammengestellt, das die vielseitige weihnachtliche (Vor-)Freude widerspiegelte und die Zuhörer bedankten sich mit viel Applaus.

Brigitte Pulko





DREI HOLZ-Tannenbäume auf Reisen

Nach 2014 gab es auch zum Advent 2015 neben einer wunderschönen großen Kirchplatz-Tanne DREI gedrechselte Tannenbäume.

Franz Weingarten hat für den Samstag vor dem ersten Advent – den Abend mit der Einweihung des Tannenbaumes – an der Drechselbank in seiner Heimwerkstatt drei Rohlinge in HOLZ-Tannenbäume verwandelt.

Diese Bäume gingen an diesem Vorabend des 1. Advent auf Reisen durch die Gemeinde verbunden mit dem Wunsch „Lass die Tannen durch dein Umfeld wandern“ .

Die Bäume nahmen, mit anhängenden Botschaftszetteln, den Weg von Haus zu Haus und damit von Mensch zu Mensch. Die teilweise unerwartet an-

kommende Botschaft wurde bei den Empfängern mit Freude aufgenommen. Der Wunsch bei der Aussendung war, dass die DREI HOLZ-Tannenbäume am Heiligen Abend zurück in Heilig Kreuz Ichendorf ankommen. Vereint standen die DREI am Heiligen Abend vor dem Altar.

Am 10. Januar 2016 – am Tag der „Rückkehr der Heiligen Drei Könige – wurden die DREI HOLZ-Tannenbäume im Rahmen des Gemeindetreffs für insgesamt 85,00 € versteigert.

Das ersteigerte Geld wurde dem Verein CHILDS RIGHTS (Verein für die Rechte der benachteiligten Kinder Indiens), der in Indien 3 Waisenhäuser mit 58 Waisenkindern unterhält und den etliche Gemeindemitglieder schon seit Jahren unterstützen, zur Verfügung gestellt.

Hubertus Ortmann





Weihnachtsbaum

Dieser wunderschöne Weihnachtsbaum erstrahlte in der Weihnachtszeit 2015/2016 auf dem Kirchplatz Heilig Kreuz Ichendorf und viele, viele waren von dem Anblick wieder fasziniert und genossen bei Dunkelheit die professionelle Beleuchtung, die dieses Jahr nochmal aufgestockt wurde.

Am Vorabend zum 1. Advent fanden sich Viele auf dem Kirchplatz ein, um mit diesem schönen Weihnachtsbaum besinnlich und singend die Adventszeit einzuläuten. An diesem Abend wurden auch wieder drei Holz-Weihnachtsbäume auf die Reise durch die Gemeinde geschickt (s. Artikel von H. Ortmann).

Auch das rege Treiben beim Schmücken an den Adventssonntagen durch verschiedene Gruppen wie Kindergartenkinder, Kommunionkinder, Kinder der Jugendgruppe und Firmlinge war sehr schön.

Die Aktion „Stell eine Kerze ins Fenster“ fand guten Anklang und ist in der Adventszeit 2016 sicherlich eine Wiederholung wert.

Auf- und Abbau durch die EhrenamtlerInnen funktionierte wieder tadellos und wir freuen uns darauf, auch im Advent 2016 eine gemütlich Atmosphäre für alle zu schaffen.

DANKE an alle, die zum Gelingen dieser Aktion wieder tatkräftig beigetragen haben.

*Kirchenvorstand Heilig Kreuz Ichendorf
Ortsausschuss Heilig Kreuz Ichendorf*





Neues in der Ökumene – „fast“ Weihnachten im AWO-Heim

Seit mehreren Jahren feiert die evangelische Petri-Geschwistergemeinde kurz vor Weihnachten mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des AWO-Seniorenheims einen Gottesdienst. Im vergangenen Jahr wurde am 22. Dezember dieser Gottesdienst ökumenisch gestaltet. Es war eine wunderschön gestaltete Feier, die von Pfrn. Eva Manderla und Pfr. Michael König geleitet wurde. Der ev. Bläserkreis und ein frohes Orgelspiel gaben den passenden musikalischen Rahmen.

M. König

Seniorenkaffee in Quadrath

Am 14.01.2016 fand im Pfarrheim St.Laurentius der erste Seniorenkaffee statt. Hiermit hat der Ortsausschuss voll ins Schwarze getroffen.

In dem sehr schön hergerichteten Pfarrheim trafen sich elf Senioren. Pfarrer Michael König begrüßte die Anwesenden und freute sich über die rege Teilnahme. Herr Kruschwitz, der bereits seit 26 Jahren schon in Quadrath-Ichendorf wohnt, brachte seine Mundharmonika mit und unterhielt die Gäste mit bekannten Liedern. Bald wurde gesungen und gelacht. Es war ein sehr schöner Nachmittag.

Dies motiviert auch den Ortsausschuss weiter zu machen und so laden wir zu den nächsten Seniorentreffen recht herzlich ein. Diese finden am **13.04.und 31.08.** wieder im **Pfarrheim St.Laurentius von 15 – 17 Uhr** statt.

U. Engels





Die Sternsinger 2016

Strahlender Sonnenschein, gute Laune, ein tolles Team und motivierte Kinder: Das sind die Zutaten, die man für ein erfolgreiches Sternsingen benötigt. Und wo findet man das alles? Natürlich in Ahe!

Am 09. Januar trafen sich 25 Sternsingerkinder von 2 bis 17 Jahren und 9 Betreuer zum traditionellen Marsch durch unser Dorf, unterstützt von 2 Küchenfeen, die für die Stärkung in der Mittagspause und den reibungslosen Ablauf im Hintergrund sorgten.

Die Kostüme wurden angelegt, die Sammeldosen ausgegeben, die Straßenpläne abgestimmt, die Kinder waren bereit:

Begleitet von strahlendem Sonnenschein sammelten die Kinder mit vollem Einsatz und viel Spaß sage und schreibe 2.241,16 Euro und damit weit über ein Viertel des gesamten Pfarrverbandes. Ahe war wie immer begeister(nd)t und unsere Sternsinger dürfen zu Recht stolz auf sich sein, mit ihrem Einsatz wieder viel Gutes bewirkt zu haben.

Im Namen aller Beteiligten, des Pfarrverbandes und natürlich derer, zu deren Gunsten wir sammelten, möchten wir uns sowohl bei all jenen bedanken, die uns mit ihrer Hilfe unterstützt haben und natürlich ganz, ganz herzlich bei unserem tollen Dorf, das dieses außergewöhnliche Ergebnis erst möglich gemacht hat!

von einem begeisterten Betreuer





RESPEKT! –

wie viele sich jedes Jahr in Heilig Kreuz für die weltweit größte Aktion von Kindern für Kinder engagieren

Daher passte das diesjährige Motto der Sternsingeraktion

**RESPEKT für DICH, für MICH,
für ANDERE -
In BOLIVIEN und weltweit !!!**

wunderbar zu der Tatsache, dass diese Aktion in Heilig Kreuz wieder eine positive RiesenWelle der Hilfsbereitschaft zeigte.

57 Sternsinger (MessdienerInnen, Kindergartenkinder, aktuelle Kommunionkinder und der vergangenen Jahrgänge, Familiengruppen, SchülerInnen der Tierparkschule und weitere Kinder aus unserer Ortsgemeinde) machten sich in neu gestalteten Königsgewändern mit elf Erwachsenen und fünf Jugendlichen als Begleiter in 16 Bezirken unserer Pfarrgemeinde Heilig Kreuz auf den Weg, um die Menschen und Häuser zu segnen und dabei Geld für verschiedene

Projekte des Kindermissionswerkes zu sammeln.

Dabei kam wieder ein überragendes EndErgebnis von **4.062,89** zustande.

Ein riesiges DANKESCHÖN an alle Beteiligten und vielen Dank an alle Spenderinnen und Spendern, auch für wärmende Getränke, Süßigkeiten und gute, anerkennende Worte.

Schön ist auch, dass sich jedes Jahr neue SternsingerGruppen bilden, die sich für die gute Sache auf den Weg machen.

Rosemarie Zewe





Das Friedenslicht

Seit 1986 gibt es die Aktion Friedenslicht. Sie wurde damals vom Österreichischen Rundfunk ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Bethlehem. Von da aus geht es dann in einer Glaslaterne mit dem Flugzeug nach Wien. Seit 23 Jahren verteilen dann die Pfadfinder im Rahmen einer Lichtstafette das Friedenslicht in ganz Europa.

Wenn das Friedenslicht am 3. Adventssonntag dann im Kölner Dom angekommen ist, wird es dort abgeholt und in die Gemeinden gebracht, wo es bis Lichtmess brennen soll.

Wie schon seit einigen Jahren hat Pfr. König mit einer Begleitung das Licht in einer Laterne in Bedburg abgeholt und gibt es dann als Zeichen für Frieden, Versöhnung und Völkerverständigung an unsere Pfarreien weiter.

In diesem Jahr habe ich das Friedenslicht zum ersten Mal auch nach Ahe geholt.

Da ich noch keine Laterne und keine Begleitperson zur Verfügung hatte, habe ich erst einmal überlegt: wie kann man eine brennende Kerze mit dem Auto transportieren?

Ich habe mich dann für eine Kerze im Glas entschieden, die ich am Friedenslicht angezündet hatte. Diese habe ich dann im Auto in den Getränkehalter



gestellt und konnte so das Friedenslicht sicher nach Ahe bringen.

Während der Fahrt nach Ahe, mit der Kerze im Blickwinkel, hatte ich ein ganz feierliches Gefühl, gepaart mit Ehrfurcht und Freude. Ich dachte daran, wo dieses Licht angezündet worden war und welchen Weg es schon hinter sich gebracht hatte und welche Bedeutung es hat. Letztendlich empfand ich es als Ehre, dass ich dieses Licht jetzt in die Kirche St. Michael transportieren durfte.



In St. Michael hat das Licht dann seinen Platz in einer Laterne gefunden und brannte dort als Zeichen für Frieden und Versöhnung!

Petra Illner



Trag das Licht in die Welt und zu Dir nach Hause

Eine Laterne kann ausgeliehen werden

Kennen Sie das Werkstück aus Metall, Holz und Glas, das Tag für Tag vor dem Altar in Heilig Kreuz Ichendorf steht, und zur Wochen- und Sonntagsmesse leuchtet. Es ist die kunstvoll gestaltete Laterne mit den Gravuren

100 Jahre

Kirche Heilig Kreuz
Ichendorf 2013/2014

Tragt in die Welt nun ein Licht,
Sagt allen: Fürchtet Euch nicht!
Gott hat euch lieb, Groß und Klein,
Seht auf des Lichtes Schein.

Dieses wunderschöne Kunstwerk kann Ihnen in Ihrer Wohnung oder Ihrem Haus ergänzende Beleuchtung bringen oder eine Erleuchtung werden.

Leihen Sie diese Laterne aus, wenn Sie einen besonderen Anlass wie Namenstag, Geburtstag oder Hochzeitstag feiern wollen. Vielleicht kann Ihnen das Licht der Kerze auch im Dunkel von Herbst und Winter oder bei Krankheit und Trauer Aufhellung bringen.

Nach der Sonntagsmesse nehmen Sie die Laterne und tragen sie in Ihre häusliche Umgebung.

Wichtig und einzige Bedingung ist: Zur nächsten Sonntags-Messe soll die Laterne wieder am gewohnten Platz vor dem Altar stehen und den Mess-Besuchern leuchten.

Hubertus Ortmann





Kindersegnung

Anfang Dezember beschloss Herr Pfarrer König im Rahmen eines Kindergottesdienstes am 27.12.2015 eine Kindersegnung vorzunehmen. Hierzu lud er die Täuflinge der letzten Jahre ein. Zugleich entwarf er noch einen Flyer für die Kindergärten aller drei Gemeinden, sodass sich junge Erwachsene mit Kindern angesprochen fühlen konnten.

Herr Pfarrer König lud hierfür die Erwachsenen mit Kindern um 16:00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim St. Michael in Ahe ein. Dort konnte man sich in gemütlicher Runde bei Kaffee und frischen Waffeln unterhalten. Die Waffeln von Frau Schneider fanden sowohl bei den Kindern als auch den Erwachsenen großen Anklang und so kam es auch um Rezeptaustausch.

Nach einiger Zeit ging Herr Pfarrer König dann mit seinen Gästen und Herrn Pfarrer Schmelzer in die Pfarrkirche und feierte einen Kindergottesdienst an welchen sich die Segnung der Kinder anschloss. Die Kinder waren sehr aufmerksam und begeistert und hatten Spaß an den verteilten Glöckchen.



Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag und alle Beteiligten hatten viel Spaß und Freude dabei. Auch in diesem Jahr wird es einen solchen Nachmittag geben.

Rosita Hoffmann



Sitzung der Frauengemeinschaft St. Michael Ahe

Die Karnevalsakteure der Frauengemeinschaft hatten sich auch in 2016 einiges einfallen lassen.

Die diesjährige Sitzung hatte als Eingangsdarbietung das Motto

Sparmaßnahmen im Altersheim

auf dem Programm.

Acht ältere Damen mussten sich nach gemeinsamer, stark eingeschränkter Abendtoilette unter Anleitung einer jungen Krankenschwester z.B. sieben Blatt Toilettenpapier teilen. Diese Darbietung fand großen Anklang und wurde mit frenetischem Beifall belohnt. Da soll mal einer sagen, wir hätten keine gute Sozialpolitik.



Danach folgten weitere Darbietungen in Form von lustigen Zwiegesprächen, u.a. auf Kölsch, und einer Familie, die 28 durch 7 teilen musste - und es nicht wusste.

Nach einer Pause, in der es neben den während der Sitzung kredenzteten vielfältigen Getränken auch etwas „zu Müffeln“ gab, trat das Kinder-Dreigestirn auf.



Im Finale präsentierte sich dann die ganze Truppe in originellen Clown-Kostümen mit einem Medley aus kölschen Liedern, bei denen das Publikum Wunderkerzen anzündete und begeistert mitsang.

Zum Ausklang verließen die Akteure mit dem Lied „bye bye my Love“ und winkenden Taschentüchern die „Bühne“ des Geschehens. Die Stimmung im Publikum war grandios; die gelungenen Darbietungen wurden mit viel Beifall belohnt.



Souverän durch die Sitzung führte die Vorstandsvorsitzende der Frauengemeinschaft, Helga Wiegand.

Ute Schröder



Frauengemeinschaft Heilig Kreuz Ichendorf



Den 1. Adventsonntag nahmen etliche Frauen zu einem geruhsamen, besinnlichen Nachmittag wahr (vielleicht zum Atemholen vor dem allg. Weihnachtsstress). Sie waren zu Kaffee und Kuchen eingeladen und stimmten sich bei einer Adventkranz-Meditation, adventlichen Erzählungen und -liedern auf die vorweihnachtliche Zeit ein.



Am 9.12.2015 feierte die Frauengemeinschaft ihre monatliche Messe als RORATE-Messe bei Kerzenschein. Mit dem anschließenden „Verabschiedungs-Umtrunk“ im Pfarrheim klangen die gemeinschaftlichen Aktionen im zu Ende gehenden Jahr aus.

Traditionsgemäß gehört nach der ersten Frauengemeinschaftsmesse im neuen Jahr das „Begrüßungstreffen“ bei Kakao und Neujahrsweg zum ersten Programmpunkt der aktuellen Jahresplanung.

Anneliese Ziesemann-Kreutz



Karnevalssitzung der Frauengemeinschaft

Im August 2015 fingen unsere Proben an. Wir trafen uns jeden Montagabend im Pfarrheim in Ichendorf. Wir hatten sehr viel Spaß und lachten auch viel. Auch war es stressig und anstrengend. Dann kam der Tag der Sitzung und wir waren alle sehr aufgeregt. 19.11 Uhr, es geht los. Unsere Anfangsnummer waren alles Blumenlieder. Mit „Mir schenken der Ahl e paar Blömche“ gratulierten wir unserem ältesten Mitglied - Hildegard Esser - zum 78. Geburtstag.

Es gab viele Reden und Sketche die sehr gut beim Publikum ankamen. Wir hatten zwei Tänze im Programm. Tanz 1: die Stockpuppen des Hänneschen - Theater Köln. Tanz 2: ein Line Dance. Wir haben die Queen und Prinz Philipp nach Ichendorf eingeladen. Alle Spielerinnen begrüßten das Königspaar.

Als Endnummer gab es eine Hitparade und um 23.40 Uhr war unsere Sitzung zu Ende. Wir freuen uns dass wir den kranken Kindern unsere Einnahmen spenden können. (Förderverein krebskranker Kinder Köln e.V.)

Die ganze Arbeit war es wert und hat uns gut getan.

Gerda Franken



Bunte Karnevalsparty in Ichendorf

Die Karnevalsparty der Ichendorfer fand nun zum dritten Mal statt und gehört somit bereits zur Brauchtumsveranstaltung der Kirchengemeinde.

Am Freitag, 15. Januar, wurde im Ichendorfer Pfarrheim bei freiem Eintritt viel gute Laune, Tanz und Gesang geboten.

Prominenz der Stadt Bergheim; Frau Bürgermeisterin Maria Pfordt in Person von Jutta Kolpatzik, führte launig und spritzig durch das Programm; musikalisch übernahm dies DJ René, der mit den aktuellsten und die beliebtesten Karnevalssongs für mächtig Stimmung sorgte.

Aus den 90er Jahren ließ sich die komplette Szene der Neuen Deutschen Welle sehen: Von Nena, Markus, Trio, Codo, Münchner Freiheit, Geier Sturzflug, Peter Schilling und Ina Deter war alles was Rang und Namen hatte vertreten.

Die Fidele Pänz der KG Fidele 15 sowie das Väterballett der KG Fidele 15 überzeugten mit Tanz, Akrobatik und toller



Choreografie. Die Fidele Pänz sind bereits ein fester Bestandteil bei der Ichendorfer Karnevalsparty und gestalten jedes Jahr das Programm mit. Dieses Jahr konnte sich der komplette neue Vorstand der KG Fidele 15 davon überzeugen, dass auch wenig Platz und niedrige Deckenhöhe kein Problem für die Tänzerinnen sind und die Kirchengemeinde Heilig Kreuz Ichendorf zünftig Karneval feiern kann.

Zum Höhepunkt des Abends zog unter Leitung des westfälischen Prinzenführers Dietmar, das „erste Ichendorfer Alternative Dreigestirn“ ein. Die Ichendorfer „Triple B's“! Prinz Bernd I., Bauer Bernd und Jungfrau Bernadette brachten den Saal zum Kochen. In ihren Tanz- und Gesangseinlagen berichteten sie aus ihren Erfahrungen aus ihrer 3er-WG in einem Hof am Eigelstein, in der die Jungfrau mit „nem Messi und nem Trottel“ lebt.





Jungfrau Bernadette wurde von Prinz Bernd I. hofiert: „Du bes und blievs immer die Jungfrau für mich ...“

eine Fortsetzung der Tradition in 2017, bei dem alle Freunde und Freundinnen des Karnevals und Brauchtums bereits heute herzlich eingeladen sind.

Fazit: Ein schöner Abend mit „viel Spass an der Freud“ ging weit nach Mitternacht zu Ende. Die Initiatoren freuen sich auf

Monika Thomas
Festkomitee Heilig Kreuz Ichendorf

Ihre Spezialisten rund um Haus und Hof



- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ■ Torautomation <ul style="list-style-type: none"> - Drehtorantriebe - Schiebetorantriebe - Garagentorantriebe - Schrankenanlagen - Pollersysteme ■ Drehtoranlagen ■ Schiebetoranlagen <ul style="list-style-type: none"> - freitragende Profile | <ul style="list-style-type: none"> ■ Sektionaltoranlagen ■ Rolltoranlagen ■ Sprechanlagen ■ Alarmanlagen (funkgesteuert) ■ Briefkastensysteme ■ Zutrittskontrollsysteme ■ Zugangssysteme <ul style="list-style-type: none"> - Drehkreuze - Drehsperren |
|---|---|

Tel.: (0 22 71) 98 99 390
www.scholl-sk.de

Zum Mühlenfeld 11 in 50127 Bergheim



Kirchengemeinde Heilig Kreuz „Unterwegs im Auftrag des Herrn“

Auch in diesem Jahr startete der Karnevalssonntag traditionell mit der Mess op Kölsch „Mer singe un bedde en kölsche Tön“. Der Auftritt der KG Fidele 15 und des Musikvereins „Blau-Weiss“ Quadrath-Ichendorf 1972 e.V. bildeten einen schönen Rahmen für die heilige Messe. Gekrönt wurde der Gottesdienst mit der Predigt von Pfarrer Michael König, die er in Reimen vortrug. Durch die Reime milde gestimmt bescherte uns der Wettergott ruhiges und vor Allem trockenes Wetter.

Nach dem Gottesdienst startete ein Teil der Gottesdienstbesucher mit den Vorbereitungen für den Karnevalszug. Der Bagagewagen wurde mit einem von Franz Weingarten sehr schön gestalteten Engel geschmückt. Für reichlich Kamelle war gesorgt, die noch durch Spenden der Firmen Grossmann-Stange, GLS und der Druckerei Deckstein großzügig ergänzt wurden.

Dann ging es an die Kostümierung der Teilnehmer. Dieses Jahr bestand die Gruppe der Gemeinde aus 34 herrlich kostümierten Engeln. Die Kostüme hatten Ursula Varoquier, Rosi Zewe und Erika Lehnertz in den zurückliegenden Wochen erstellt.

Man sah allen Teilnehmer förmlich an, wieviel Freude Sie beim karnevalistischen Treiben hatten.

Engel Peter fasste sein Entzücken in die folgenden Reime:



*„Was wir erlebten, das war ein absoluter Traum
Freude und Dank finden hier kaum genug Raum:
Für den närrischen Segen am frühen Morgen,
spätestens danach waren verflogen die Wettersorgen!
Für die Kostüme, die tolle Engels-Gruppe beim Zug -
Wurfmaterial hatten wir dank der Organisatoren
reichlich und genug -,
sodass wir erlebten eine tolle närrische Tour,
ungetrübt - das war Freude und Frohsinn pur!
Für die Party danach,
wo wir unter weißen Engelslocken
Konnten gemeinsam
bis in den frühen Morgen rocken.“*

In der Tat war der Zug und die anschließende Feier ein voller Erfolg, die schönen Kostüme wurden bei der Prämierung sogar mit dem dritten Platz ausgezeichnet!

Alle Teilnehmer sind sich einig, diese Tradition muss im nächsten Jahr fortgeführt werden.

Dietmar Fricke



Karnevalspredigt in der Heiligen Messe am Karnevalssonntag in Heilig Kreuz Ichendorf

Zu Johannes 2,1-10

Grüß Gott, ihr großen und ihr kleinen Leut`,
schön, dass ihr gekommen heut`.
Bekanntlich folgen jetzt Reime auf Gottes Wort,
bleibet hier und rennet nicht gleich fort.

Auch ist über viele Leute was zu sagen,
ich sag`s vorab – ich kann überhaupt nicht klagen.
Sind Tag und Nacht stets zu Diensten – ist das nicht nett?
Kriegen trotzdem verbal heute weg ihr Fett!

Was Angie in Berlin kann, das können wir auch,
bei den Ehrenamtlern in Ichendorf ist`s Brauch,
in Ichendorf war in 2015 viel zu gestalten,
so manches ist nicht geblieben beim Alten.

Doch zuerst nun mal zum heutigen Evangelium,
da geht`s auch um Menschen, die sind nicht dumm.

Das Evangelium spricht von vielen Hochzeitsleuten,
die plötzlich sich überhaupt nicht mehr freuten!
Hatten getrunken alle Weinkrüge vollkommen leer,
Weiterfeiern in guter Laune daher wird fallen schwer.

Schnell wird Jesus um seinen Rat wird gefragt,
„lasst mich damit in Ruhe“, hat er erst mal gesagt.

Doch dann verwandelt er 600 Liter Wasser in Wein,
die Hochzeiter konnten dann weiter feiern – wie fein!

Der Küchenchef schnell um Rat wird gefragt,
„ihr seid wohl verrückt“, hat der nur gesagt.
„Zu Anfang der Feier wird ein edler Tropfen gereicht,
so wird eure Hochzeit bestimmt nicht seicht!

Wenn die Gäste sind schon ein wenig beduselt,
dann ist die Zeit, um einzuschenken den Fusel!“

Doch was will uns diese Frohbotschaft sagen,
in all unseren rheinisch- jecken Feiertagen.
Jesus möchte, dass wir fröhlich sind und feiern,
und nicht griesgrämig durch das Leben eiern.

Leute, jetzt machen wir mal`nen kleinen Test,
nach Beantwortung erzähl` ich euch den Rest.

Das Wasserglas, ist es halb voll oder halb leer?
Dem Christen fällt die Antwort nicht schwer!
Das Wasserglas, fürwahr, es ist halb voll!
Christentum schenkt positive Sicht – ist das nicht doll?



Mit deinem Glauben kannst Großes du bewegen,
bist für die Menschen um dich ein Segen!

Drum hab Mut, mal was Neues zu wagen,
bei Negativem sollst du nicht gleich verzagen.

Die Ichendorfer haben diese Botschaft längst kapiert,
sonntags wird zur Mess` gegangen frisch gestylt und rasiert.
Hier hören wir gespannt auf Gottes Wort,
werfen Trägheit und Bedenken über Bord.

Nehmen wir zum Beispiel den Rösenberg`s Dieter,
jeden Pusch am Bau - den sieht er.
Abends tut er sich über rote Zahlen besinnen,
morgens beginnt er, die Kirch` zu sanier`n von innen.

Auch die Durchwühlung Pfarrgarten Aussengelände
ging durch seine gekonnten Ingenieurs-Hände.
Hat viele Ehrenamtler animiert mitzumachen,
hat nicht zugelassen halbe Sachen.
Der Kirchenvorstand schaffte Hand in Hand,
so lief die Arbeit am fließenden Band.

Die Schützen errichteten einen Grenzzaun aus Holz,
eure klasse Arbeit macht mich ganz stolz!
Der Rösenberg`s Dieter hat übrigens ne klasse Frau,
kümmerte sich ums leibliche Wohl beim Bau!
Statt bei Sommerhitze zu fahren in die Berge oder Sylt,
haben KV und PGR`ler lieber 80 qm³ Erde nachgefüllt.

Herbert Thomas, die Bauern Abels und Hönning am Ort,
wühlten im Kies, brachten neu Erde in einem fort.

Auch euer Häuptling König Michael hat gezeigt,
dass er zu so mancher guten Tat zeigt sich bereit.
Hacke, Schaufel, Schubkarre war`n seine Waffen,
um im Pfarrgarten ein ebenes Planum zu schaffen.
Auch mit dem Winkelschleifer kennt er sich aus,
den Sägestaub schluckten die Nachbarn voll Graus!

„Wir schaffen das“ – hör` ich Rösenberg`s Dieter scherzen,
was kommt wohl jetzt? – mein Rücken hat schon Schmerzen.

Der Ortsausschuss hat organisiert das schöne Pfarrfest,
gaben auch Unkraut auf dem Parkplatz den Rest.
Vor allem auch Rosi und Monika – hier sind sie immer,
ohne die beiden wär`s hier ganz arm und viel schlimmer.
Ob Erstkommunion, Caritas, Vorbereitung jeglicher Feier,
Leitung Ortsausschuss, Tanzen im Karneval im bunten Schleier.

Hör, lieber Gott, nun meine Bitt`,
mögen die beiden noch bleiben lange, lange fit.



Über alle Taten zu berichten muss ein Pfarrbrief her,
Chefredakteurin Gertrud Ortmann, wir lieben dich sehr.

Auf unserer Ichendorfer Domplatte wurde Anfang Advent,
wieder ein wunderschöner Weihnachtsbaum aufgestellt.
Wurde liebevoll dekoriert und befestigt mit Keilen,
damit wir darunter ganz sicher konnten verweilen.

Früher tat der Hl. Hubertus hinter dem Wild her eilen,
unser Hubertus an immer besseren Fotos tut feilen.
Hubertus Ortmann hält im Foto fest alle Aktionen,
auch alle Fotomuffel tut er dabei nicht verschonen!

Ob es sind die Messdiener, Frauengemeinschaft, Chor,
keiner schützt hier Interessenlosigkeit oder Müdigkeit vor.
Ein echter Komponist Wagner dirigiert den Chor,
wirklich, ihr seid ein Schmaus für jedes Ohr.

Jeder bei uns denkt und arbeitet fest an der richt`gen Stelle,
damit uns in Ichendorf nicht wegschwimmen die katholischen Felle!

Auch euch Kinder und Jugendliche zu meinen Füßen,
möchte ich an Karneval ganz herzlich begrüßen.

Montags, bei der Probe, tut ihr euch recken und strecken,
total begeistert sind dann die vielen Jecken.

Ihr Mitglieder der KG Fidele 15 feiert ganz klasse,
heute an Karneval sagt ihr: hoch die Tasse!

Ein Hurra auf die Mannschaft des Musikvereins Blau-Weiß,
ihr seid Vollblutmusiker, schenkt Freude ohne Geiz!

Doch nun genug, bevor ihr nun bald hier schlafet ein,
lasse ich das lange Gerede nun sein.

Macht es nicht wie mein Idol Dieter Bohlen,
mir nach dem Auftritt richtig den Hintern versohlen.

Nein: Neben all den karnevalistischen, jecken Sachen
will Gottes Wort neuen Mut uns machen.

In der Fastenzeit darfst du dein Leben mal überdenken,
um in vielleicht neue Lebenswege einzulenken.

Heute, lieber Gott, stell ich folgende Bitte,

und die ist bei uns in Ichendorf schon gute Sitte:

Lieber Petrus: beim heutigen Karnevalszug vergiss uns nicht,
lass die Sonne scheinen auf unsr`ren Rücken und Gesicht.

Und nun, liebe Jecken, mach ich`s wie Sepp Blatter:

Ich halt` den Mund und mach die Flatter!

Alaaf!



Predigt am Karnevalssamstag in der Vorabendmesse in St. Michael, Ahe

Ergänzung der Predigt – theologischer Teil wie in Heilig Kreuz Ichendorf

Zu Joh 2,1-10

Alle hier kennen und lieben Pfarrer Berthold Schmelzer,
spricht wie ich kein Kölsch und ist dennoch kein Pfälzer.
Nein, er kommt gebürtig aus dem waldreichen Siegerland,
tut mit euch feiern Heilige Messen am laufenden Band.
Und damit nicht genug, das lasst euch mal sagen,
ist er in Ahe Pastor seit nunmehr 4490 Tagen!

Petra Illner, KV-Geschäftsführerin und Organisatorin in allen Sachen,
„wir schaffen das“, sagt sie, das wär` doch zum Lachen.
Sie führt mit Bravour den Aher Kirchenvorstand,
setzt niemals eins ihrer Projekte in den Sand.

Auch möchte ich erwähnen dat Schneiders Marlies,
ohne sie lief Ortsausschuss und Pfarrheim ganz mies!

Es gibt auch Leute, die kümmern sich nicht um Geld,
zu benennen ist der Lambert Weidenfeld.
Gemeinsam mit Ruth Wienecke, Natalie Vogel und Agnes Richter,
zaubert er herrliches Strahlen in die Kommunionkinder-Gesichter.

Immer freuen wir uns über den Gesang von Stimmenspiel,
tun uns erfreuen durch ihren Gesang ganz viel!
Stefan Spengler, Leiter des Chors und Chef an der Gitarre,
zieht in Ahe musikalisch gesehen aus dem Dreck die Karre!

Ob Schützen, Kirchenvorstand oder Ortausschuss – ihr Leut`,
Herzlich für all` eure Taten möchte ich mich bedanken heut`!
Uschi Rogge, ganz neu im Vorbereitungsteam,
mit ihr heut` up kölsch ze bedde is` echt der Dream!
Auch danken möcht` ich euch Dienerinnen der Messe,
haben derzeit 7 Messdienerinnen – ganz kesse!

Man hört bei bedürftigen Menschen kein Klagen und Gejammer,
leiten doch Helga Wiegand und Christa Engel unsere Kleiderkammer.

Noch viele Ehrenamtliche müssten namentlich werden benannt,
danke für all eure Taten – ich keinen Reim für euch fand`.



Paarsegnung in Quadrath 21. 02. 2016

Neben der Kindersegnung in Ahe, wurde in diesem Jahr in Quadrath am 21.02.2016 für die Brautpaare aus den drei Gemeinden der vergangenen zwei Jahre und des aktuellen Jahres eine Messe mit Paarsegnung angeboten.

Nach der festlichen Sonntagsmesse wurden acht Paare, einige schon mit kleinen Kindern, einzeln am Altar von Herrn Pfarrer König gesegnet.

Im Anschluss lud Herr Pfarrer König und Herr Pfarrer Schmelzer zum

gemütlichen Teil in das Pfarrheim von St. Laurentius ein. Bei Hochzeitssuppe, Pudding und Gugelhupf war man schon bald in nette Gespräche verwickelt. Es war eine lockere und angenehme Stimmung in welcher auch Tipps von Brautpaaren an die diesjährigen Brautpaare weitergegeben wurden. Die Zeit verging wie im Flug. Am frühen Nachmittag löste sich die Gesellschaft dann auf.

Auch im kommenden Jahr wird es einen entsprechenden Termin wieder in Quadrath geben.

Rosita Hoffmann



Immer einen Klick wert ...

Besuchen Sie doch mal wieder unsere Internetpräsenz „katholisch-in-bergheim-sued.de“!

Dort können Sie in den aktuellsten **Pfarrinformationen** blättern oder sich beim Stöbern im **Fotoalbum** an die schönen Veranstaltungen in unserem Seelsorgebereich erinnern.

Stefan Spengler

is, Quadrath

BRIEF

Termine zur Fastenzeit, Karwoche und Ostern 2016
 Die üblichen Werktags- und

Toplinks

- > [Alle Termine im Überblick](#)
- > [Pfarrinformationen](#)
- > [Kreuzchor Ichendorf](#)
- > [Pfarrbrief](#)
- > [Kirchenzeitung Online](#)

Fotoalbum unseres Seelsorgebereichs

2015

- | | | |
|--------------------|--------------|---|
| 28. November 2015 | St. Michael | Adventsfenster der Kommunionkinder |
| 27. November 2015 | Heilig Kreuz | Der Weihnachtsbaum auf dem Kirchplatz |
| 06. November 2015 | Heilig Kreuz | Mitsingkonzert Frau Höpker |
| 26. September 2015 | St. Michael | Einführungsgottesdienst der Kommunionkinder |
| 13. September 2015 | Heilig Kreuz | Pfarrfest Heilig Kreuz |
| 21. August 2015 | Heilig Kreuz | Meditatives Laufen und Walken |
| 04. Juli 2015 | Heilig Kreuz | 100 Jahre Kirchweih Heilig Kreuz |
| 21. Juni 2015 | Heilig Kreuz | Radwallfahrt zum Kloster Knechtsteden |
| 06. Juni 2015 | St. Michael | Fronleichnamsprozession |
| 09. Mai 2015 | Heilig Kreuz | Tag der Vereine |
| 27. April 2015 | St. Michael | Dankmesse der Kommunionkinder |
| 26. April 2015 | St. Michael | Kinderkommunion in St. Michael |
| 25. April 2015 | Heilig Kreuz | Wohnzimmerkonzert PleaseMühle |
| 12. April 2015 | Heilig Kreuz | Kinderkommunion in Heilig Kreuz |
| 27. März 2015 | St. Michael | Palmzweige binden |
| 11. März 2015 | St. Michael | Gefälte Kastanien vor dem Pfarrhaus |
| 08. März 2015 | St. Michael | Fahrt der Kommunionkinder nach Tondorf |
| 15. Februar 2015 | Heilig Kreuz | Karneval in Quadrath-Ichendorf |
| 10. Februar 2015 | St. Michael | Karnevalsitzung der Frauengemeinschaft im Pfarrheim |
| 23. Januar 2015 | Heilig Kreuz | Karnevalsfete in Pfarrheim Ichendorf |
| 11. Januar 2015 | St. Michael | Besuch bei Kardinal Woelki mit den Sternsängern aus St. Michael |
| 10. Januar 2015 | Heilig Kreuz | Korankinder in Heilig Kreuz |
| 10. Januar 2015 | St. Michael | Sternsingeraktion in Ahe |



Kath. KiTa Heilig Kreuz II

Andersenstraße 19



Liebe Pfarrbriefleser,

erstmalig beginnt ein neues Jahr in unserer Einrichtung mit intensiven „Portfolio-Wochen“. Portfolio-Arbeit ergänzt unsere bestehenden Bildungsdokumentationen in optimaler Weise. Der Begriff „Portfolio“ bezeichnet eine Sammlung von Objekten eines bestimmten Typs. Im Bildungsbereich steht Portfolio für eine Mappe, in der Papiere zusammengetragen und aufbewahrt werden. Wir bezeichnen die Portfolios als „Könner-Bücher“. Anhand des Könner-Buches kann jedes Kind seine eigenen Lernerfahrungen und Lernerfolge erfassen, reflektieren und mithilfe des Entwicklungsterns Lernstrategien entwickeln. Es ist eine stärkenorientierte Form der Dokumentation, die die Basis zum Dialog mit dem einzelnen Kind und seinen Eltern erweitert. Es stellt eine Art Archiv über die Entwicklung des Kindes dar und ist eine Kombination aus Schrift- und Bilddokumentation, den Werken des Kindes und den Beobachtungsprotokollen.

Die Könner-Bücher der Kinder stehen im jeweiligen Gruppenraum. Die Kinder sprechen mit den Erzieherinnen ab, wenn sie es anschauen, etwas abheften oder es den Freunden zeigen möchten. Möchte ein Kind das Könner-Buch eines anderen Kindes anschauen, so benötigt es das Einverständnis des jeweiligen Kindes. Möchte ein Elternteil das Portfolio des eigenen Kindes betrachten, dann geht auch das nur in Absprache mit dem Kind. Unserem Portfolio-Konzept liegt folgende Zielsetzung zugrunde:

- Selbsteinschätzung; Hervorheben von Stärken; Wertschätzung
- Förderung von Selbstbewusstsein, Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- „Positive Nähe“ zu jedem einzelnen Kind; jedem Kind wird ein wohlwollendes Bild seiner Entwicklungsschritte mitgegeben, Momentaufnahmen werden festgehalten und wertvolle Erinnerungen werden gesammelt
- Entwicklungsschritte werden für das Kind und vor allem mit dem Kind erarbeitet. Es lernt sich selbst Ziele zu stecken und diese zu erreichen

Am Ende der KiTa-Zeit bekommt jedes Kind sein eigenes Portfolio als wertvolle Erinnerung an seine Entwicklung in unserer KiTa mit nach Hause.

Heute ist Veilchendienstag und ich sitze hier im „Schlafgewand“ im Büro der Einrichtung, formuliere diesen Pfarrbrief-Artikel und blicke zurück auf eine tolle Karnevalszeit, in der wir tüchtig gefeiert haben: Am Samstag, dem 16. Januar hatten wir mit unseren Kindern einen fröhlich-bunten Auftritt bei der Kindersitzung der KG-Fidele15





und am Mittwoch vor Weiberfastnacht empfangen wir hohen Besuch des Kerpener Dreigestirns aus der KG Knollebuure Blatzheim. Da wir dieses besondere Ereignis auch unseren Eltern nicht vorenthalten wollten, waren diese ebenfalls eingeladen und haben gemeinsam mit uns gesungen und gelacht. Unsere Maxi-Kinder gaben einen Polka-Polka-Maxi-Tanz zum Besten, der von allen mit einer lautstarken Rakete und tosendem Applaus belohnt wurde. Der Höhepunkt war dann (erstmalig ganz ohne Eltern) unsere Weiberfastnachtsparty „Remmidemmi im Keller“, während der wir uns „jeck un doll“ nochmals fast durch unser gesamtes Repertoire gesungen und getanzt und den Maxi-Tanz wiederholt genossen haben. Hinzu kam noch eine Ordensvergabe an alle Kinder und Erzieherinnen und jede Menge Kamelle!!! Schön war's!!!

Und nun bereiten wir uns, während der Fastenzeit, schon wieder auf das nächste Fest vor. Auch im Namen des gesamten KiTa-Teams wünsche ich Ihnen sonnige Frühlingstage und ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Ihre Simone Gau

Kath. Kita St. Laurentius

Kammerstr. 10



Liebe Pfarrbriefleser,

gerne möchten wir Ihnen wieder ein bisschen aus unserem Kita-Alltag berichten. Bei uns sind die Piraten los! Unser neues Projektthema lautet: Piraten Ahoi! Wir erfahren einiges über die Piraten, wie sie gelebt haben und was zu ihren Aufgaben gehört und hören verschiedene Piratengeschichten. Das Basteln von Piratenhüten, Augenklappen und Fernrohren gehört zum Projekt dazu. Selbstverständlich singen wir auch Piratenlieder und an Weiberfastnacht startete unsere Piratenparty. Für unsere Feier gestalteten wir Piraten-T-Shirts und üben einen Piratentanz ein um den Eltern mit einer kleinen Aufführung eine Freude zu bereiten. Auf Schatzsuche gehen unsere Piraten natürlich auch. Bei der Schatzsuche geben wir den Kindern den Raum um ein gemeinsames Gruppengefühl zu entwickeln.

Gemeinsam erleben unsere Kinder Neues und lösen gemeinsam das Rätsel des Schatzes. Mal schauen ob sich der Schatz finden lässt und welcher Schatz die Kinder erwarten wird. Ein Pirat zu sein, bedeutet für die Kinder sich frei zu fühlen und abtauchen zu können in eine virtuelle Welt. Stets handeln die Piraten gemeinsam und kameradschaftlich. Dieses Gemeinschaftsgefühl möchten wir den Kindern vermitteln.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest. Im Namen des gesamten Kita-Teams

Julia Wawrzinossek



**Gottes Liebe, Kraft
und Segen für die
Fastenzeit und Karwoche
und gesegnete und frohe
Ostern
wünschen
Ihnen und Ihren Familien**

**Pfarrvikar
Pfr. Berthold Schmelzer**

**und
Dechant
Pfr. Michael König**

**Termine zur
Fastenzeit, Karwoche
und Ostern**

St. Laurentius Quadrath

**Kreuzwegandachten:
18 Uhr mittwochs
17.02./ 02.03.2016**

Donnerstag, 17.03.16
18.00 Uhr **Bußgottesdienst**
anschließend Hl. Messe

Palmsonntag, 20.03.16
11.00 Uhr Hl. Messe mit **Palmweihe**
(Treffen a. d. Friedhofshalle)

Gründonnerstag, 24.03.16
18.00 Uhr **Abendmahlsmesse**
anschließend **Beichtgelegenheit**

Karfreitag, 25.03.16
11.00 Uhr **Familienkarfreitagsliturgie**

Ostersonntag, 27.03.16
11.00 Uhr Festhochamt

Ostermontag, 28.03.16
11.00 Uhr Hl. Messe

Palmsonntag:



Gründonnerstag:



Karfreitag:





St. Michael Ahe

Frühschichten :
6.00 Uhr mittwochs
02.03./ 09.03./ 16.03.2016

Kreuzwegandachten:
18.00 Uhr dienstags
23.02./ 08.03.2016

Dienstag, 15.03.16
18.00 Uhr **Bußgottesdienst**
anschließend **Beichtgelegenheit**

Samstag, 19.03.16
18.30 Uhr Hl. Messe (zum Palmsonntag)
mit **Palmweihe**

Gründonnerstag, 24.03.16
18.00 Uhr **Abendmahlsmesse**

Karfreitag, 25.03.16
17.00 Uhr **Karfreitagsliturgie**

Samstag, 26.03.16
20.30 Uhr **Feier der Osternacht**
anschl. Agapefeier

Ostermontag, 28.03.16
10.00 Uhr **Festhochamt**

Hl. Kreuz Ichendorf

Frühschichten:
6.00 Uhr mittwochs
17.02./ 24.02./ 02.03./09.03./16.03.2016

Kreuzwegandachten:
18 Uhr mittwochs
24.02. anschließend Hl. Messe
der Frauengemeinschaft
09.03.2016

Palmsonntag, 20.03.16
9.45 Uhr Hl. Messe mit **Palmweihe**

Dienstag, 22.03.16
19.00 Uhr **Bußgottesdienst**
anschließend **Beichtgelegenheit**

Karfreitag, 25.03.16
15.00 Uhr **Karfreitagsliturgie**

Samstag, 26.03.16
20.30 Uhr **Feier der Osternacht**
anschl. Agapefeier

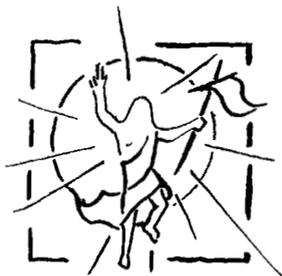
Ostersonntag, 27.03.16
9.45 Uhr **Festhochamt**

Ostermontag, 28.03.16
9.45 Uhr Hl. Messe

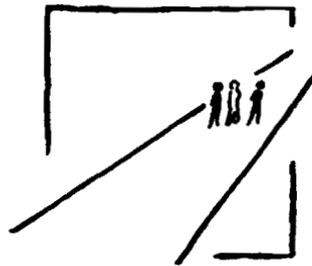
Karsamstag:



Ostersonntag:



Ostermontag:





Meisterbetrieb
JOACHIM OSSMANN
Sanitäre Installation - Gas - Heizung

Am Stadion 9 - 50126 Bergheim
Tel. 02271/96331 - Fax: 02271/981813
Mobil: 0172 295 499 4
www.sanitaer-ossmann.de
Joachim.ossmann@t-online.de

Wir reparieren und installieren:

- * behindertengerechte Bäder
- * Gas und Ölheizungsanlagen
- * Wasserlifter und Enthärtungsanlagen,
- * Rohrbruch orten und beheben
- * Beseitigen Verstopfungen im Abwassersystem

- * Rufen Sie an, wir beraten und helfen Ihnen!



Kath. Kindergarten Heilig Kreuz

Fischbachstr. 25
Ichendorf
Tel: 02271/93879



Liebe Pfarrbriefleser,
Heute möchten wir ihnen berichten was sich zwischen Weihnachten und Fastenzeit im Kindergarten ereignet hat. Im letzten Pfarrbrief berichteten wir über die Gartengestaltung unserer Einrichtung.

Die Umgestaltung steht kurz vor der Fertigstellung und es hat sich alles verändert. Nur unser altes Kletterhaus ist geblieben. Die Kinder haben jetzt ein Kletterhäuschen mit Rutschbahn dazubekommen. Im Gelände vor dem Kindergarten befindet sich nun die bei den Kindern beliebte Reckstange. Aus drei Sandkästen ist nun ein schöner großer Sandkasten mit Matschküche vor der Gruppe geworden. In der warmen Jahreszeit steht auch hier immer Wasser zur Verfügung, damit das Kuchenbacken auch gelingt. An der Rückseite des Sandkastens wurde eine große Kugelbahn angebracht. Von der Gruppe aus haben wir den Sandkasten im Blick und können so auch schon einmal eine Kleingruppe alleine nach draußen lassen. Von der großen Wiesenfläche hinter dem Kindergarten ist nichts geblieben. Hier befindet sich ein wunderschöner Klettergarten mit Kletterhaus und Seilgarten der eine große Herausforderung für die Kinder ist. Rund um den Klettergarten kann nun mit Roller und Bobby-Car gefahren werden.



Hier ist alles in einem Phantasiepflaster gepflastert worden. Wir haben in den vergangenen Tagen schon einen kleinen Teil der neuen Anlage getestet und hoffen in den nächsten Wochen auf eine Freigabe durch den TÜV und auf „Spielplatzwetter“.

Herzlich laden wir auch Sie ein die schöne Anlage zu bestaunen. Am 18. Juni 2016 laden wir ein, zu einem Tag des offenen Gartens. Wir beginnen um 13.00 Uhr mit einer Aufführung unserer Kinder und möchten dann bei Kaffee und Kuchen und bei Spielen einen schönen Nachmittag verbringen.

Nun aber wünschen wir Ihnen und Ihren Familien frohe Ostern und freuen uns, Sie am Tag des „Offenen Gartens“ bei uns begrüßen zu können.

*Gretel Mehlhose-Gröne
im Namen aller Kolleginnen
aus der Fischbachstraße*





Weiter geht die Fahrt im Heißluftballon ...

... durch die Weihnachtszeit in Heilig Kreuz Ichendorf

Auch im letzten Advent schmückten die Kommunionkinder am 2. Adventssonntag mit selbstgebastelten Schleifen unseren Weihnachtsbaum auf dem Kirchplatz.



Mit viel Eifer suchten die Kinder die richtigen Stellen für die bunten Schleifen und sangen zum Schluss im Kreis mit den weiteren Gemeindemitgliedern „Nikolaus ist ein guter Mann“, da auch Nikolaustag war.

Anschließend war eine Stärkung mit leckerem warmen Punsch von Gertrud Ortman und leckerem Gebäck angesagt und wir genossen den Blick auf den schönen Baum.

Das Üben des Krippenspiels „Warum der Bär sich wecken ließ“ verlief in den Tagen vor Weihnachten ohne Probleme und fand in der vollbesetzten Familienchristmette in Heilig Abend seine Premiere, die alle sichtlich genossen. Alle wunderschön als Tiere verkleidet, suchten und fanden sie mit Hilfe des Sterns von Bethlehem das Jesuskind. Symbolisch trommelte die kleine Maus alle Tiere zusammen, die ihr begegneten, selbst den großen Bären konnten sie aus

dem Winterschlaf locken und er begleitet sie bis zur Krippe und kniete sich demütig vor dem Jesuskind nieder.

Das ist jedes Mal das Wunder dieser Heiligen Nacht – alle sind gleich und kniee demütig vor der Krippe mit dem Jesuskind !!!

Als fleißige SternsingerInnen wurden alle Kinder und Jugendliche am 2. Weihnachtstag gesegnet und ausgesendet. (s. separaten Artikel)

... zu den Aktionen für Weißen Sonntag

Kaum war das neue Jahr angebrochen, stand auch schon Karneval vor der Tür und wir besuchten im Kostüm die „Kölsche Mess“ in Heilig Kreuz am Karnevalssonntag:

„Das war mal cool am Sonntag, mit der tollen Musik und den bunten Menschen“, flüsterte mir völlig begeistert am Aschermittwoch abends in der Messe Tim Freisberg zu.

Das Sakrament der Erstbeichte empfangen die Kinder am 11. Februar im Beichtraum in unserer Pfarrkirche von Pastor Schmelzer. Kindgerecht mit einer kleinen Andacht vorweg, lernten sie hoffentlich, dass man dem lieben Gott alles sagen kann, auch was nicht so schön und gut ist.

Bei Verfassung dieses Artikels stehen noch die Fahrt nach Tondorf ins Haus Nikolaus am letzten Februarwochenende aus mit u.a. Basteln unserer Kommunionkerzen, Nachtwanderung uvm., unsere Familienmesse in der Fastenzeit am 6. März mit dem Thema „Windstille“, Osternacht am 27. März in Heilig Kreuz und dann ist der Festtag schon da: Weißer Sonntag 3. April 2016 in Heilig Kreuz Ichendorf.



BERNASCH Laura, FREISBERG Anne,
FREISBERG Tim, GESSNER Emily,
GERACI Alessio, HÜPPELER Hanna,
MEIER Lisa, NIEßEN Jana,
NOLDEN Damian, REIHER Marie,
SARDO Giovanni und SOVERLÉ Noel
lädt der liebe Gott ein, zum ersten Mal
das Heilige Brot zu empfangen und so
mit ihm in Gemeinschaft zu sein.

Wir wünschen den Kommunionkindern
und allen, die an diesem Tag auch wieder
seit langem die Kommunion empfangen,
dass sie den damit verbundenen
AUFTRIEB und die Kraft spüren, die Gott
uns jedes Mal schenken will: AUFTRIEB
und KRAFT, seinen Glauben zu leben
und weiterzugeben, die Pfarrgemeinde
Heilig Kreuz Ichendorf weiterhin aktiv
mitzugestalten, jeder so wie er kann,
sonntags sich bei ihm Ruhe und Schutz zu
holen, um den Alltag besser zu meistern.



Nehmt diese Einladung Gottes an, den
AUFTRIEB merkt ihr dann schon!!!

Zur Dankmesse am Montag, den 4. April
um 10.00 Uhr sind alle Festfamilien
wieder eingeladen und natürlich auch die
Gemeindemitglieder.

*Für das Katechetenteam
um Pastor Schmelzer: Rosemarie Zewe*

Fachgeprüfter Bestatter

Bestattungen Thomas Kurth



**Köln-Aachener Str. 180 - 50127 Bergheim-Quadrath
Tel. 0 22 71 / 9 43 59 - Handy 0170 7 87 78 31**

ERD-, FEUER-, ANONYM- UND SEEBESTATTUNGEN

- Fachliche Beratung in allen Fragen zur Trauerfeier und Beisetzung
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- Erinnerungsdiamanten
- Trauerdrucksachen
- Danksagungen
- Zeitungsanzeigen
- Trauerfloristik





Erstkommunion in Ahe – Der Countdown läuft...

„Oh, schaut doch mal, wie groß unsere Blumenbereitsgeworden sind.“ Die Aufregung bei den 16 Kommunionkindern der Pfarrei St Michael in Ahe ist groß, als sie gemeinsam vor ihren knallgrünen Blumenkästen stehen, in die sie am Vorstellungsgottesdienst Blumenzwiebeln eingepflanzt haben. Die Mädchen und Jungen freuen sich, was für stattliche Pflanzen bereits jetzt aus den unscheinbaren Zwiebeln geworden sind. „Wir sind Blumen in Gottes buntem Garten“, so lautet das diesjährige Motto der Vorbereitungszeit und der Erstkommunion, die am 17.04.2016 in Ahe stattfinden wird. Genau wie die Pflanzen in den Blumenkästen, haben sich auch die Kinder während der Vorbereitungszeit bereits stark weiter entwickelt. Sie haben viele gemeinsame Aktionen erlebt. So haben sie neben dem tollen Vorstellungsgottesdienst Ende September, passend zum ersten Advent, ein Fenster am Pfarrheim gestaltet und einen schönen Abend bei Heißgetränken und Gebäck mit vorweihnachtlichen Texten und Liedern, untermalt. Am Heiligen Abend haben die Kinder mit viel Engagement ein sehr außergewöhnliches und modernes Krippenspiel mit dem Titel „Unterwegs – damals und heute“ in der Kirche vorgeführt. Sie haben während der gesamten Vorbereitungszeit immer wieder gelernt, was es bedeutet in einer Gemeinschaft geborgen zu sein und haben sich mit großem Einsatz durch die Sternsinger-Aktion für andere Kinder eingesetzt. Ein absolutes



Highlight war die, schon traditionelle, Wochenendfahrt nach Tondorf. Viele der 16 Kinder waren an diesem letzten Februar Wochenende erstmals alleine „auf großer Reise“. Durch ein sehr abwechslungsreiches Programm mit Basteln der Kommunionskerzen, Spiel und Spaß, einer Nachtwanderung, einem Besuch der Messe in Tondorf und einem ausgelassenen Party-Abend, ist die Zeit schnell verfliegen und Heimweh konnte erst gar nicht aufkommen.

Nun geht es mit großen Schritten auf den Kommunionstag zu, dem die Kinder natürlich alle bereits aufgeregt entgegenfiebern. Wir Katecheten drücken fest die Daumen, dass der Kommunionsgottesdienst für die Kinder genauso bunt und fröhlich sein wird, wie unsere gemeinsame Vorbereitungszeit ...und hoffentlich zeigen auch die Blumen, die die Kinder im September eingepflanzt haben, am 17.04. ihre volle, bunte Blütenpracht....wir sind gespannt!

Natalie Vogel



Erstkommunion in St. Michael / Ahe

Am 17.04.2016 empfangen 8 Mädchen
und 8 Jungs ihre erste heilige Kommu-
nion.

Die Festmesse wird um 10 Uhr in St.
Michael / Ahe stattfinden und steht
unter dem Motto:

**„Wir sind Blumen
in Gottes buntem Garten“**

Unsere Kommunionkinder sind:

Bubak
Cremer
Kapusta
Kaulen
Kaulen
Keuthmann
Olszak
Pokora
Reiff
Thümmel
Schloesser
Vogel
Wienecke
Zamojska
Zender

Kenneth
Stella
Matus
Josie-Joline
Julia-Sofie
Jonas
Kacper Dawid
Krystian
Miguel
Yasmin
Tom
Lola
Carlotta
Wiktoria
Leon





Kommunionkinder St. Laurentius



Für die Kommunionkinder der Pfarrgemeinde St. Laurentius startete die Vorbereitungszeit bereits im November letzten Jahres mit einer spannenden Begegnungsreise nach Tondorf. Die Gruppe wurde unterstützt von 6 Messdienerinnen unserer Gemeinde. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmal ganz herzlich bei Leonie, Jasmin, Annika, Hannah, Lisa und Lauren für Ihr tolles Engagement. In Tondorf wurde gebastelt, gesungen, sowie eine Disco veranstaltet. Wir haben die Kirche im Ort besichtigt und viel Spaß bei der Gruppenarbeit und der Dorfrally erlebt.



Bei der gemeinsamen Christ-König-Messe, sowie beim Krippenspiel am Heiligabend konnte man bei den Kindern schon die Begeisterung in der Begegnung mit Jesus erkennen.

Bei der diesjährigen Sternsingeraktion wurde durch die große Mithilfe der Kommunionkinder, der Messdiener und der Katechetinnen ein beachtlicher Betrag gesammelt. In der gesamten Vorbereitungszeit zur Erstkommunion werden die Kinder von Pfarrer König gemeinsam mit den Katechetinnen Dagmar Störmann, Doris Nöcker, Erika Bodewig und Elke Ehrlich unterrichtet.

Elke Ehrlich



- | | |
|---------------|------------------|
| Adolf | Natalie Marie |
| Bartnicki | Martin |
| Beyenburg | Laura |
| Boltze | Sofia Mya |
| Breuer | Anouk Anna Maria |
| Bröhl | Levy |
| Di Benedetto | Salvatore |
| König | Benedikt |
| Mendoza-Forte | Allessandro |
| Moll | David |
| Oberhofner | Justin-Joel |
| Sauer | Lukas |
| Schlößer | Mariele |
| Staab | Leonie |
| Winkel | Tim |



Gold-/Jubelkommunion 2016

Haben Sie auch Bilder von Ihrer 1. Heiligen Kommunion vor 50, 60, 70, 75 oder sogar 80 Jahren?

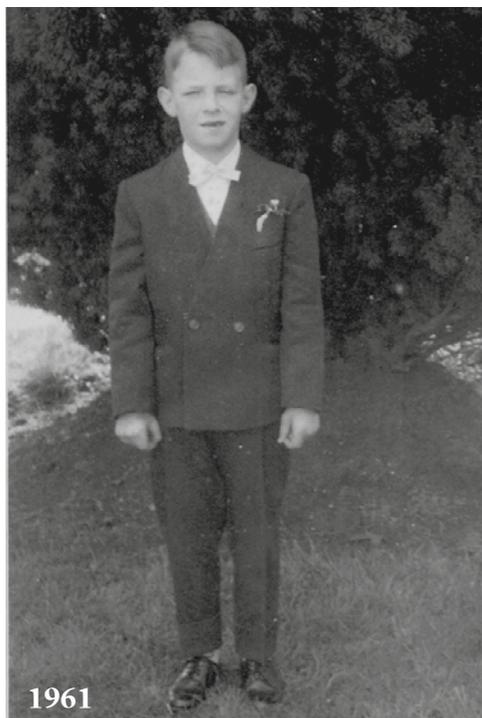
Dann laden wir Sie herzlich zur Feier Ihrer Gold- bzw. Jubelkommunion ein. Wir feiern diese am 24. April 2016 beginnend mit der heiligen Messe um 9.45 Uhr in Heilig Kreuz Ichendorf.

Gegen eine Unkostenpauschale von 10,00 € pro Person sind Sie dann herzlich eingeladen, im Pfarrheim Ichendorf bei einem gemütlichen Brunch Erinnerungen auszutauschen. (Sollten wir Geld übrig haben, spenden wir dieses an den Verein childrights).

Anmeldungen dazu können bis zum 15. April 2016 in den Pfarrbüros oder bei Gertrud Ortman, Glasbläserstraße 4, abgegeben werden.

Wir freuen uns auf ein gemütliches Fest mit Ihnen.

Gertrud Ortman





Einführung der neuen Messdiener-Gruppe

Die Messdiener freuen sich, sechs neue Mitglieder in ihrer Runde begrüßen zu dürfen. Mit Ihrer Einführungsmesse am 31. Januar diesen Jahres wurden Lilli Erdmann, Maria Krohn, Anastasia Lindner, Neele Siebenkäs, Felix Ehrlich und Niklas Tochtenhagen offiziell als neue Messdiener aufgenommen. Die Gruppenstunde der sechs Neuen findet immer freitags unter der Leitung von Carina Lotz, Marcel Ehrlich und Niklas Zewe statt. Wir sind sehr froh darüber, dass wir eine so große, neue Gruppe bei uns aufnehmen konnten. Wir hoffen,

dass das in den nächsten Jahren auch so weitergeht und dass wir immer wieder Kommunionkinder für die Messdienerarbeit begeistern können.

Niklas Zewe





Hennies Kinder- und Jugendtreff



Liebe Gemeinde,

die Kinder haben sich auf der Rückseite einer Tapete verewigt und sich gegenseitig abgemalt zur Erinnerung wie groß sie mal waren. Das wurde dann natürlich noch gemeinsam ausgemalt.

Unsere Kinder haben auch diesmal wieder Anhänger für den Weihnachtsbaum vor der Kirche Heilig Kreuz gebastelt und an einem Adventswochenende gemeinsam aufgehängt.



Kurz vor Weihnachten wurden gemeinsam Plätzchen ausgestochen und dann zu Hause fertig gebacken. Trotz vieler Kinder hat es super funktioniert und alle hatten Spaß!

Ob beim Tischtennis spielen oder beim Toben, unsere kleine Karnevalsparty war ein voller Erfolg mit Karnevalsmusik



und mitgebrachten Leckereien. Auch die selbst gebastelten Masken sahen tierisch gut aus. Natürlich durfte jeder in seinem eigenen Kostüm kommen.

Dies waren nur einzelne von vielen Möglichkeiten die in unserer Gruppe gemacht werden können.

Wer Lust bekommen hat mal vorbei zu schauen der meldet sich bitte bei

**Heide Ningel, Tel. 02271/95250 oder
Marion Schneider, Tel. 02271/91507**

oder ihr kommt einfach vorbei:

Freitags von 16.30 – 18.00 Uhr für Kinder- u. Jugendliche ab 8 Jahren, hinter der Kirche von Heilig Kreuz die Außentreppe hoch.





Herzliche Einladung, auch nach dem Empfang der Sakramente am Pfarrleben unserer drei Pfarrgemeinden teilzuhaben

Diese Einladung bzw. dieser Anforderung der Realisierung hat sich der Pfarrgemeinderat des Pfarrverbandes Bergheim-Süd in Form dreier Projekte auf die Fahne geschrieben.

Zwei von drei Teilen dieses Projektes wurden bereits realisiert, nämlich die Einladung von Täuflingen in 2014 und 2015 mit ihren Familien, am Fest der Hl. Familie wieder Gottes Gäste zu sein.

Brautpaare, die sich 2014 und 2015 in unseren Kirchen das JA-WORT gaben, waren am 21. Februar 2016 in St. Laurentius eingeladen, den Gottesdienst

– gestaltet auf das Thema Hochzeit, Partnerschaft, Beziehungen – zu besuchen.

Für **Sonntag, den 29. Mai 2016** laden wir alle **Firmlinge**, die in 2013, 2014 und 2015 dieses Sakrament empfangen haben, **mit ihrer Freundin bzw. Freund** herzlich ein, in Heilig Kreuz Ichendorf um **9.45 Uhr eine Jugendmesse** zu feiern.

Anschließend sind alle herzlich eingeladen, auf dem Kirchplatz in lockerer Atmosphäre bei Musik zusammen zu sein und sich mit Ge grilltem und Salaten zu stärken.

Schriftliche Einladungen erfolgen noch zusätzlich durch die Pfarrbüros.

Wir bitten um **Anmeldung bis spätestens 20. Mai 2016 in den Pfarrbüros.**

*Für den Pfarrgemeinderat Bergheim-Süd
Rosemarie Zewe*



Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Michael Kings

Dr. med. vet. Thomas Stahl

Kammerstr. 10 (altes Pfarrheim) · 50127 Bergheim-Quadrath

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr · Sa nach Vereinbarung

Wir bitten um Terminabsprache

Telefon: 0 22 71-83 88 95 · www.tierarzt-bergheim.de



10 Jahre AbenteuerCamp

Was macht man, wenn man für die Messdiener zu alt wird, sich aber dennoch jung fühlt? Man veranstaltet eine Kinder- und Jugendfahrt! So haben wir vor zehn Jahren angefangen. Inspiriert von den eigenen Erfahrungen die wir selber als Teilnehmer und später auch als Betreuer unzähliger Messdiener- und Gruppenfahrten machen durften, haben wir 2006 das erste AbenteuerCamp ins Leben gerufen. Seit dem wurden etliche Wasser- und Schlamm-schlachten geschlagen, Heimwehtränen getrocknet, literweise Zitrontee und kiloweise Nudeln gekocht. Wir sind bei Piraten gewesen, in Griechenland auf dem Olymp und haben bei Asterix und Obelix in Gallien gegen die Römer gekämpft. Unvergessen bleibt das Tipi im Wald und der gemeinsame „Ti Amo“-Kanon bei einem unserer alljährlichen Gala-Dinner an denen wir mit den Kindern ein mehrgängiges Menü gekocht haben. Man könnte sicherlich noch mehr aufzählen, jeder Leiter und Teilnehmer hat sicherlich sein eigenes Highlight. Das AbenteuerCamp war für uns trotz



der Vorbereitung und anstrengenden Tage immer auch ein bißchen Erholung und hat uns sehr viel Spaß und Freude bereitet. Für dieses Jahr haben wir uns entschieden eine Pause einzulegen. Darum möchten wir uns an dieser Stelle bei allen herzlich bedanken, die uns in den letzten zehn Jahren unterstützt haben. Nicht zu vergessen unsere Gastgeber Familie Reinsch aus Friesenhagen, die nicht nur dem AbenteuerCamp, sondern auch vielen anderen Gruppen- und Messdienerfahrten aus Quadrath-Ichendorf seit über 20 Jahren die „Scheune“ zur Verfügung stellt.

Ob wir in „Rente“ oder in 2017 wieder an den Start gehen wird sich noch zeigen!

Peter Weingarten





KJB Ferienfreizeit 2016

Liebe Kinder, Jugendliche und Eltern!

Im Jahr 2016 möchten wir nach einem Jahr Pause wieder eine Ferienfreizeit für Kinder und Jugendliche im Alter von diesmal 9 -14 Jahren, im Zeitraum vom 07. August bis zum 20. August 2016 anbieten.

Reiseziel der Ferienfreizeit ist der Ort Papenburg-Aschendorf im schönen Niedersachen, in der Nähe der niederländischen Grenze und der Mündung der Ems in die Nordsee.

Wir bieten Ihren Kindern zwei unvergessliche Wochen in gemeinschaftlicher Atmosphäre mit Spiel, Spaß, vielen Aktivitäten und Ausflügen.

Unsere Herberge bietet eine Außenanlage mit anschließenden Sportplätzen und diversen Spielmöglichkeiten, einem nahe gelegenen Wald zum Spielen und Entdecken, sowie Lagerfeuerromantik und Grillspaß. Natürlich darf auch eine Nachtwanderung nicht fehlen.

Bei zahlreichen Ausflügen erkunden wir die Umgebung.

Unter der Leitung von Anna Mock, Christian Bedbur und Florian Kirsch und fünf weiteren erfahrenen Betreuern wird diese Ferienfreizeit ein garantierter Spaß. Ebenfalls wird unser bewährtes Küchenteam mit von der Partie sein, das bestens für unser leibliches Wohl sorgt.

*Wir freuen uns auf Euch!
das Betreuerteam 2016*

Ferienfreizeit 2016

Papenburg-Aschendorf



**VOM 07.08
BIS 20.08.2016**

**FÜR 9 BIS
14 JÄHRIGE**

nur 390 €

- Bustransfer im Reisebus
- 13 Übernachtungen
- Verpflegung von unserem Küchenteam
- Tagesausflüge und Aktionstage
- Versicherung (Reisekranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung)
- kinder- und jugendfreundliches Ferienprogramm

Veranstalter:


Weitere Informationen sind erhältlich bei:

Anna Mock	Christian Bedbur	Florian Kirsch
Tel.: 01639084813	Tel.: 015788057502	Tel.: 01733626840

oder E-mail an: kjb-ferienfreizeit@gmx.de

Der Teilnehmerbeitrag in Höhe von 390 € beinhaltet:

- Ferienfreizeit vom 07. August bis zum 20. August 2016 in Papenburg - Aschendorf
- Bustransfer im modernen Reisebus
- 13 Übernachtungen
- Vollverpflegung von unserem erfahrenem Küchenteam
- Tagesausflüge oder Aktionstage
- Versicherung (Reisekranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung)
- kinder- und jugendfreundliches Ferienprogramm

Weitere Information sind erhältlich per E-Mail an:
kjb-ferienfreizeit@gmx.de



Herzliche Einladung zur Radwallfahrt zum Kloster Knechtsteden am 19. Juni 2016

Die Erinnerungen an die Wallfahrten der vergangenen Jahre sowie die Nachfragen aus den Reihen der Alt-Wallfahrer macht klar: **Auch in diesem Jahr machen wir uns wieder auf den Weg.**

Unsere Reise mit den Rädern wird uns wie in den vergangenen Jahren wieder zum Kloster Knechtsteden führen.

Die Wallfahrt findet statt am Sonntag, den **19. Juni 2016**. Wir treffen uns am Pfarrheim vor Heilig Kreuz Ichendorf und fahren um **7:30 Uhr** los.

In der Basilika von Kloster Knechtsteden werden wir um 10:30 Uhr das Hochamt mitfeiern.



Wie in den beiden letzten Jahren werden Bergheim-OST und Bergheim-SÜD wieder gemeinsam unterwegs sein.

Ausgiebige Zwischenhalte auf Hin- und Rückfahrt werden wir auf dem Hof von Liesel und Diakon Hermann-Josef Schnitzler genießen.

Bringt bitte Verpflegung mit.

Melden Sie sich bitte an:
in den Pfarrbüros,
unter hubertus.ortmann@netcologne.de
oder 02271 97022

Hubertus Ortmann





St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Die St. Sebastianus Schützenbruderschaft feierte am 17.01.2016 ihr Patronsfest, beginnend mit der Heiligen Messe.

Anschließend trafen sich im Schützenheim alle Mitglieder zum gemeinsamen Mittagessen. Unser Brudermeister begrüßte die Herbstkönigin Anneliese Schlachter sowie die Schützenkönigin Monika de Vries und zu einem späteren Zeitpunkt ebenfalls unseren Präses Michael König, der ebenfalls ein paar Worte an unsere Mitglieder richtete und noch allen ein gutes neues Jahr 2016 wünschte. Nach dem Mittagessen wurden einige Mitglieder für ihre langjährige Treue geehrt, 10 Jahre Stephanie und Viktor Areas-Canossa und 25 Jahre Maria und Franz-Josef Peter,

Daniel Schlachter sowie Bianca und Rene de Vries. Außerdem besuchte uns der Vorstand der KG15. Danach fand der Tag einen gemütlichen Ausklang.

Die nächsten Termine unserer Bruderschaft sind zum einen am Donnerstag, den 24.03.2016 um 18 h unser Osterierschießen, sowie unser Schützenfest, das wir vom 20.-22.05.2016 feiern.

Freitag, den 20.05.16 beginnen wir unser Schützenfest ab 18h mit einem Umtrunk, Samstag, den 21.05.2016 um 19h findet unsere Krönungsmesse und anschließend unser Krönungsball im Schützenheim statt und Sonntag, den 22.05.2016 findet um 14.30h unser Festzug durch den Ort statt und anschließend Cafeteria mit Kaffee und Kuchen im Schützenheim. Unser diesjähriges Königsschießen findet am Samstag, den 01.10.2016 ab 15h statt.

Zu allen Terminen möchten wir alle Bürger und Bürgerinnen herzlich einladen und freuen uns über einen regen Besuch.

*Bianca de Vries
(Geschäftsführerin)*





Die Priestergrabstätte auf dem Friedhof in Ahe

Auf dem hinteren Bereich des Friedhofes in Ahe befinden sich die Gräber von drei Seelsorgern, die sich in ganz unterschiedlichen Zeiten der letzten 70 Jahre mit aller Kraft für das Wohl der Pfarrgemeinde eingesetzt haben. Aus den beiden Einzelgräbern wurde im Jahr 2003 eine gemeinsame Priestergrabstätte.



Herr Prof. Ernst Tegeder war von 1934 bis zu seinem Tod im Jahr 1940 Pfarrvikar in St. Michael.

Die Chronistin Katharina Valder zitiert in ihrem Tagebuch seine Worte: „Ich habe bestellt und machen lassen, aber auch selbst bezahlt, damit die Pfarrgemeinde Ahe mir nicht noch übers Grab hinaus gram ist“. Valder führt weiter aus, „Er war der rechte Seelenhirte, für jeden hatte er ein ... erbauendes Wort. Man konnte über seine Worte nachdenken und etwas mit nach Hause nehmen“.

Herr Pfarrer Heinrich Olivier war Pfarrer in Ahe von 1954 bis 1965. Schon bei seiner ersten Predigt, so schreibt Frau

Valder, bat er die Pfarrgemeinde, ihn bei seinem Wirken zu unterstützen, „er wolle sich bemühen, uns ein guter Hirte zu sein, doch sollten die Pfarrkinder nie vergessen, dass auch er Mensch sei“.

„Am 26.09.1999 wurde hier in Ahe unser neuer Pfarrer, **Herr Knut Knoblauch** eingeführt“, berichtet Frau Kühne, „Nach schöner alter Sitte wurde er am Ortseingang abgeholt ... und unter mächtigen Orgelklängen und .. Gesang unseres Kirchenchores hielt er Einzug in die überfüllte Kirche“. Pfarrer Knoblauch wirkte in St. Michael bis zu seinem plötzlichen Tod im Februar 2003. „In einer eindrucksvollen Begräbnisfeier haben wir „Danke“ gesagt für einen Menschen und Priester, der in unserer Mitte gelebt und gewirkt hat. Die Anteilnahme der Geistlichkeit und der Gemeindemitglieder aus anderen Gemeinden sprechen für sich“.

Stefan Spengler

Quellenangaben:

K. Valder: Aufzeichnungen über die Geschichte und Entwicklung des Dorfes Ahe // Pfarrbrief St. Michael, Ahe, Ausgabe Weihnachten 1999 // Pfarrbrief „St. Michael aktuell“, Ausgabe Ostern 2003“



Bild der Pfarrkirche Ahe

Dieses Bild ist eine Dorfgemeinschaftsarbeit der BesucherInnen der 900-Jahr Feier in Ahe am 22./23. August 2015.

Das farbenfrohe Kirchenportrait entstand während der Feierlichkeiten unter Federführung der Aher Künstlerin Birgit Kaufmann (www.birgit-kaufmann.de).

Frau Kaufmann stellte Leinwand und Farben zur Verfügung, legte die Grundstruktur des Bildes an, den Rest erledigten viele kleine und große KünstlerInnen.

Das fertige Kunstwerk wurde in einer amerikanischen Versteigerung auf dem Aher Weihnachtsmarkt am 6. Dezember 2015 von Familie Richter ersteigert. Richters fackelten nicht lange und stellten das schöne Bild prompt der Pfarrgemeinde zur Verfügung. Seitdem ziert es eine Wand im Pfarrsaal im Pfarrheim.

Noch einmal herzlichen Dank an Frau Kaufmann für die schöne Idee und an Familie Richter für die Schenkung!

Stefan Spengler

Fotos: Sascha Richter, Volker Schaller, Marianne Vanderhoek





Kreuzchor Ichendorf – wir freuen uns auf 2016!

Auch in diesem Jahr werden wir Ihnen wieder ein tolles Programm bieten.

Das Jahr 2015 haben wir mit einem allseits, auch von der Presse, gelobten Konzert abgeschlossen. Dank dieses Konzertes haben wir vier neue Sängerinnen gewonnen, zwei im Sopran und zwei im Alt. Schön wäre es, würden Männer ihrem Beispiel folgen.

Am 18. Juni werden wir erstmalig ein weltliches Konzert mit romantischer Literatur aufführen. Neu ist auch, dass wir Ostern schon in der Auferstehungsmesse, am 26. März, singen.

Unser Offenes Singen findet am 3. Juli wieder in bewährter Besetzung mit der Band ‚Jazz oder Nie‘ in der Erftmühle statt. Nachdem im vorigen Jahr die gemeinsam gefeierte Messe so viel Zustimmung erfahren hat, werden wir auch dieses Mal wieder mit der Sonntagsmesse beginnen. Allerdings findet der Gottesdienst nicht um 9.45h in Heilig Kreuz, sondern um 12.00h im Innenhof der Erftmühle statt. Bei schlechtem Wetter können wir in die Scheune ausweichen.

Am zweiten Adventssonntag werden wir traditionsgemäß unser Konzert in Heilig Kreuz gestalten.

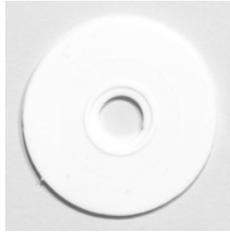
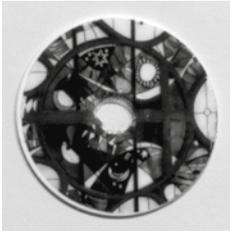
Wie es bei der Probenarbeit für unser Konzert abläuft, schildert eine unserer Sängerinnen, Camilla Pietzonka, in einem Gedicht:

Alle Jahre wieder

Im Sommer ist es schon soweit.
Der Chor probt für die Weihnachtszeit.
Wir singen froh bei dreißig Grad
vom Kind im Stall und großer Grad,
dabei auch heftig jubilierend
und jede Menge Schweiß verlierend.
Der Dirigent - der recht gestrenge -
erreicht bei uns doch jede Menge
durch Klangarbeit und Disziplin.
Und dann, zum Lohn für seine Mühh
entweichen uns von Stund zu Stunde
reinere Klänge aus dem Munde.
So geht das viele Wochen lang ...
doch immer besser wird der Klang!
Wir müssen uns're wunden Kehlen
im Nachhinein stets etwas ölen.
Und endlich, endlich kommt der Tag
das Ziel all' unserer Müh' und Plag'.
Wir singen jede Menge Töne
darunter wohl auch recht viel schöne.
Wir haben wie im Rausch gesungen.
Man sagt, es habe gut geklungen.
Durch Flöte, Cembalo, Posaune
gesteigert ward die Festtagslaune.
Auch die Orgel hat getönt
und unseren Gesang gekrönt.
Der Dirigent war hocheifrig,
und ebendies war'n auch die Leut.
Man klatschte ohne Unterlass
- schön war das !

Gerlind Jungbluth





Unsere Währung bekommt ein neues Gesicht

Seit vielen Jahren schon bezahlen wir in Heilig Kreuz mit unserer eigenen Währung, dem Kreuzer. Jetzt ist es an der Zeit, dem Kreuzer ein neues Gesicht zu geben. Er bekommt das Aussehen unseres wunderschönen Rosettenfensters.

Nach dem Pfarrfest werden die alten Kreuzer, die noch unterwegs sind, ihren Wert verlieren. Haben Sie noch Kreuzer zu Hause, so können diese bei jedem Gemeindetreff umgetauscht werden. Letztmalig nehmen wir sie auf dem Pfarrfest an.

Gertrud Ortmann

Neues Schild am Pfarrheim Heilig Kreuz

Seit dem 16. Januar schmückt das Pfarrheim Heilig Kreuz ein neues Schild an der Fassade. Jetzt kann man schon im Vorbeifahren direkt sehen, welche Pfarrgemeinde sich dort befindet. Auch wird direkt auf unseren sonntäglichen Gottesdienst hingewiesen sowie auf die aktuellen Messen und Veranstaltungen. Vielen Dank an Peter Lehnert für die fachkundige Montage. Rosemarie Zewe und ich assistierten ihm ein wenig.

Bernd Varoquier

Der Ortsausschuss Heilig Kreuz sucht.....

... gebrauchte, gut erhaltene Bierzeltgarnituren und Stehtische.

Haben Sie noch welche, die Sie nicht mehr nutzen, die Ihnen aber zu schade für den Sperrmüll sind? Dann holen wir sie gerne bei Ihnen ab.

Bitte melden Sie sich bei Rosemarie Zewe, Tel. 799000 oder Gertrud Ortmann, Tel. 97022.



Gertrud Ortmann



Vorankündigung Pfarrfest in Heilig Kreuz

Der Ortsausschuss Heilig Kreuz Ichendorf gibt bekannt, dass das diesjährige Pfarrfest in Heilig Kreuz am

Sonntag, den 11. September 2016

rund um die Pfarrkirche Heilig Kreuz stattfindet.

Nähere Informationen über Angebote und Attraktionen erhalten Sie wie gewohnt über unsere Plakate zu gegebener Zeit.

Ortsausschuss Heilig Kreuz Ichendorf

Meditatives Laufen/Walken

Nachdem der erste „Trimm-dich-Pfad für Körper, Geist und Seele“ im letzten Jahr gut angenommen wurde und der Wunsch geäußert wurde, dies zu wiederholen, haben wir uns entschlossen, diesen im Jahr 2016 wieder anzubieten.

Alle Läufer/Walker sind herzlich eingeladen, uns am **16. September 2016** zu begleiten. Wir treffen uns um 18.00 Uhr am Kirchenvorplatz der Kirche Heilig Kreuz in Ichendorf. Wir bitten um eine Anmeldung an: bernd@varoquier.de

Bernd Varoquier





Tiersegnung im Seelsorge- bereich



Lieben Sie Tiere?

Dann sind Sie herzlich zur Tiersegnung in unserem Seelsorgebereich eingeladen. Am Sonntag, 02. Oktober um 14.00 Uhr vor der Hl. Kreuz-Kirche in Ichendorf wollen wir in einem kurzen Gottesdienst Gott für unsere Haustiere loben und ihm danken und die Tiere dann besonders unter seinen Segen stellen.

Liebe Kinder! Auch Eure Kuschtiere sind ganz herzlich willkommen. Besitzen Sie kein eigenes Haustier, lieben aber Tiere, nehmen Sie auch an der Tiersegnung teil!

M. König

Neuer Liturgiekreis

In unserem Seelsorgebereich werden immer mal wieder Sondergottesdienste gefeiert. In der Vergangenheit waren dies Gottesdienste zur 100-Jahrfeier unserer Pfarrkirche Heilig Kreuz, Taufgedächtnisfeier nach Weihnachten, Ehe- und Brautpaarsegnung im Februar etc.

Um diese Gottesdienste ansprechend liturgisch vorzubereiten, suche ich Interessierte, die gemeinsam mit mir drei bis vier Gottesdienst im Jahr vorbereiten. Dabei können wir ganz kreativ zu Werke gehen! Liturgie lebt ja von Ideen möglichst vieler Gemeindemitglieder!

Bei Interesse melden Sie sich direkt bei mir im Pfarrbüro Quadrath: 02271/798 503.

Michael König, Pfr.



Ferdinand Meusch

Dachdecker mit Herz



www.dachdecker-meusch.de • 02271-94982



Tanzen macht Spaß!
 Tanzen hält fit!



Wir bieten an:

Hilfe um tänzerisch für
 die Hochzeit fit zu sein

	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Kinder- / Jugendtanz ➤ Seniorentanz ➤ Gesellschaftskreise ➤ Breitensportgruppen ➤ Turniertanz 	
<p>Gutscheine für Tanztraining Schnupper- stunden</p>		
	<p><i>Auftritte bei Familienfesten u. ä.</i></p>	

Schauen Sie mal bei uns vorbei:
 Clubheim Saltatio Bergheim e. V. / Quadrath-Ichendorf, Auf der Helle
 (gegenüber dem Stadion / neben dem Tierpark)

Infos: WWW.Saltatio-Bergheim.DE
 Sportwart: Detlef Schamberger ☎ 02272 / 930533



Senioren tanzen sich fit ... und haben Spaß dabei!



Seit über einem Jahr wird im Pfarrheim Heilig Kreuz sonntags 14-tägig ein Tanznachmittag für Seniorinnen und Senioren durch den Tanzsportclub Saltatio Bergheim angeboten. Jeweils von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr schwingen derzeit 12 Personen unter der Anleitung der lizenzierten Tanztrainer Ulrike & Detlef Schamberger ihre Tanzbeine.

Forscher der Sporthochschule Köln wollen neue Therapien gegen Demenz und Alterskrankheiten entwickeln. Zu den vielversprechendsten Therapieansätzen, besonders in der Prävention, gehört Sport. Mehrere Studien deuten darauf hin, dass ein aktiver Lebensstil im Alter dazu beiträgt, dass Muskulatur und Gehirn besser durchblutet und Übergewicht vermieden werden.

Besonders Tanzen ist eine Sportart, die den Geist fordert, den Kreislauf in Schwung bringt, die Beweglichkeit fördert und dazu noch Spaß macht! Tänzer müssen die gehörte Musik und vor allem deren Rhythmus in Tanzschritte umsetzen. Sie müssen sich mit ihrem Tanzpartner verständigen und die Bewegungen koordinieren. Und sie müssen sich aktiv und sportlich auf einer Tanzfläche bewegen.

Die Personen, die im Pfarrheim Heilig Kreuz am Tanzen teilnehmen, haben sich aus Sicht der Trainer gesucht und gefunden. Bei allem Ehrgeiz, die Choreographien der verschiedenen Tänze zu erlernen, wird viel gelacht. Auch ergaben sich neue Kontakte, nicht zuletzt durch die Veranstaltung von Saltatio Bergheim. Denn auch die Seniorengruppe nimmt am Grilltag, am Weihnachtessen und sonstigen Veranstaltungen teil.

Tanzen macht Spaß ... macht doch einfach mit!

Weitere Infos unter:

- > WWW.SALTATIO-Bergheim.DE
- > Ulrike & Detlef Schamberger
(Tel. 02272 / 930533)





Meditation des Tanzes – Sacred Dance

Internationale Volkstänze

Jede Woche mittwochs von 10.00- 11.30 Uhr im Pfarrheim in Ahe, Laacher Str. 1, direkt neben der Kirche.

Tanzen befreit und ist ein altbewährtes Kommunikationsmittel für den lockeren Umgang mit Menschen. Der Tanz ist durch seine gemeinschaftliche, einheitliche Bewegung ein Medium, dass auf angenehme Weise verbindet und Freundschaften schafft. Kreistanz ist eine Tanzform, die nicht mit Partnersuche und Geschlechterpolarität zu tun hat, es sind daher auch einzelne Damen und Herren angesprochen. Es ist ein konzentriertes und doch freudvolles Miteinander. Tanzen bringt einander näher – ohne viele Worte.

Meditation des Tanzes - Sacred Dance wurde in den 1970er-Jahren von Prof. Bernhard Wosien (Tänzer, Ballettmeister, Choreograph und Maler 1908-1986) begründet und von Friedel Kloke-Eibl, seiner Schülerin und engsten Mitarbeiterin, weiterentwickelt. Meditation des Tanzes ist ein Übungsweg, Schritt für Schritt aus dem Alltag in die Stille zu kommen.

Internationaler Volkstanz bewegt nicht nur unseren Körper, sondern auch Geist und Seele - wir lassen uns bewegen und werden dadurch lebendiger, offener und berührbarer.

Es werden ruhige aber auch beschwingte Kreistänze und Choreographien zu Melodien aus Klassik, Moderne oder Folklore getanzt, die durch ihre strukturierte Form und Wirkung der Musik dazu geeignet sind, die TeilnehmerInnen in die eigene Mitte kommen zu lassen.

Auskünfte und Leitung:

Doris Wolff, Dozentin für Meditation des Tanzes – Sacred Dance – Internationale Volkstänze
Tel. 02271-91466 oder 0163-7540148





„Frau Höpker bittet zum Gesang“- die Zweite ! – Mitsingkonzert im Bürgerhaus in Quadrath-Ichendorf

Am Freitag, 6. November war es wieder soweit! Nach dem großen Erfolg im März 2014 im Gutenberg Gymnasium beschloss das Veranstaltungsteam Heilig Kreuz eine Wiederholung der Mitsingveranstaltung und wagte sich, dieses Konzert im großen Saal des Bürgerhauses in Quadrath-Ichendorf durchzuführen.

Schnell waren alle Bedenken vergessen; denn der Vorverkauf gestaltete sich hervorragend.

Am Freitag, 6. November füllte sich bereits gegen 18.30 Uhr der Vorplatz des Bürgerhauses und eine Schlange bildete sich am Einlass. Parkplätze um das Bürgerhaus waren alle belegt. Bereits um 19.00 Uhr war die Halle schon gut gefüllt. Pünktlich um 20.00 Uhr betrat

Frau Höpker den Saal und zog sofort die 750 Gäste in ihren Bann.

Bereits nach den ersten Tönen stellte sich heraus, die Vollblutmusikerin hatte die Halle im Griff. Die Texte von der Leinwand und alle singen mit! Frau Höpker bekommt sie eben alle! Nach dem Einstieg mit Reinhard Meys „Über den Wolken“ geht es Schlag auf Schlag – besser Lied auf Lied.

Henry Valentinos „Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen“ wird in Gesangsteile für Männer und Frauen hervorragend initiiert. Der Saal singt, klatscht und tanzt begeistert mit. Frau Höpker in Hochform, ob Schlager, Kinderlied, Volksmusik oder aktuelle Charts.

Das ausgewogene Programm, bestand aus drei Blöcken, je ca. 40 Minuten. Die Zeit verging wie im Flug und selbst aktuelle Lieder wie „Herz über Kopf“ von Andreas Burani stellte für die Sänger kein Hindernis dar. Selbst eingefleischte „Nichtsänger“ konnten sich dem Zauber



von Frau Höpker nicht entziehen und so war es kein Wunder, dass Frau Höpker erst nach einigen Zugaben die Bühne verlassen durfte.

„Habt Dank für die Zeit, die ich mit euch verplaudert hab‘ und für eure Geduld, wenn’s mehr als eine Meinung gab. Dafür, dass ihr nie fragt, wann ich komm‘ oder geh‘. Für die stets offene Tür, in der ich jetzt steh‘. Gute Nacht Freunde, es wird Zeit für mich zu geh‘n. Was ich zu sagen hätte, dauert eine Zigarette und ein letztes Glas im Steh‘n.“

Mit diesen Zeilen des Reinhard Mey Klassikers ging ein gelungener Abend zu Ende.

Nochmals ein herzliches Dankeschön dem großen Helferteam und den Messdienern. Ohne die hervorragende Unterstützung hätte eine solch große Veranstaltung nicht so reibungslos und erfolgreich stattfinden können.

Mit dem Erlös für uns als Kirchengemeinde Heilig Kreuz waren wir sehr

zufrieden. In Zusammenarbeit mit dem Veranstaltungsteam hat der Kirchenvorstand beschlossen, die Messdiener finanziell zu unterstützen und den größten Teil des Geldes für ein noch festzulegendes Projekt für unsere Kirche zu verwenden.

Und das Beste zum Schluss: Wir freuen uns, dass wir „Frau Höpker bittet zum Gesang“, nun als Traditionsveranstaltung zum dritten Mal durchführen können.

**Samstag, 5. November 2016,
Bürgerhaus in Quadrath-Ichendorf
Einlass 18.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr**

**Ab sofort nehmen wir Anmeldungen
unter: [veranstaltung@
heilig-kreuz-ichendorf.de](mailto:veranstaltung@heilig-kreuz-ichendorf.de)
oder telefonisch
bei Monika Thomas: 02271/96420
bzw.
Rosemarie Zewe: 02271/799000 an.**

*Für das Veranstaltungsteam
Monika Thomas*





INFOS des CARITAS-Kreises Heilig Kreuz Ichendorf

Advent-Haussammlung 2015

Unter dem Motto „GUTES bewirken“ führte der CARITAS-Kreis Heilig Kreuz Ichendorf auch im vergangenen Dezember 2015 seine jährliche Haussammlung durch. Hierbei wurde die Spendensumme von 2.645,90 Euro erzielt.

Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle an die 29 Mitarbeiterinnen bzw. Mitarbeiter des CARITAS-Kreises, die in ihren Bezirken gesammelt haben; und natürlich auch ein DANKESCHÖN an alle Spenderinnen und Spender, die uns damit ihr Vertrauen schenken und unsere Arbeit hier in unserer Pfarrgemeinde unterstützen und ermöglichen.

Aus ihrem Verkaufserlös beim Pfarrfest in Heilig Kreuz Ichendorf überreichten die **CREATIV-Frauen Quadrath** zweckgebunden 200,00 Euro an den CARITAS-Kreis Ichendorf. Dieser Betrag geht je zu 100,00 Euro an die Fördervereine der ortsansässigen Grundschulen.

Weihnachtsgeschenke an unsere SeniorInnen

Als Weihnachtsgeschenk überreichten wir unseren SeniorInnen, die 75 bzw. älter sind, eine sichere LED-Kerze. Besonderen Dank an dieser Stelle an Familie Plag, die alle Kerzen weihnachtlich dekorativ eingepackt hat.

Im Altenheim überbrachten die Mitarbeiterinnen des Pfarrbesuchdienstes

um Hildegard Möring als Weihnachtsgeschenk Gebäckpakete.

Alle SeniorInnen erhielten zu den Geschenken eine stimmungsvolle Weihnachtskarte, deren Druck auch in 2015 Bernd Varoquier von der Druckerei Deckstein in Horrem kostenlos übernommen hatte. Vielen Dank dafür!

Angelika Walisch-Vetter, Mitarbeiterin im Sachausschuss, organisierte den Weihnachtsausflug zum Weihnachtsmarkt nach Bonn.

Fahrt zum Bonner Weihnachtsmarkt am 07.12.2015

Schon früh im Jahr wurde im Caritaskreis Ichendorf überlegt, welchen Weihnachtsmarkt wir mit den Senioren dieses Jahr besuchen wollen. Einstimmig wurde der Markt in Bonn vorgeschlagen. Das war eine gute Wahl! Wie schon öfter fuhr uns Ilona im großen Reisebus bei strahlendem Sonnenschein bis in die Innenstadt, so dass wir es nicht weit bis zu den Marktständen hatten. Obwohl es für die Jahreszeit eigentlich viel zu warm war, duftete es trotzdem nach Glühwein, Bratwurst und Bratäpfeln. Zuerst wurde etwas gegessen- die Auswahl war groß, dann musste der Glühwein (es gab auch Glühbier) probiert werden. So gestärkt schlenderte man an den Buden vorbei, bewunderte hier Handwerkskunst aus Holz, schnupperte dort an selbstgemachten Seifen und Badezusätzen und bestaunte alle Arten von Kerzen in einer großen Farbenvielfalt. Es gab auch Stände mit Süßigkeiten und Printen und manches Weihnachtsgeschenk wurde noch gekauft. Am späten Nachmittag gingen die



Lichter an und der Markt bekam eine ganz eigene verzauberte Atmosphäre, die wir leider viel zu früh verlassen mussten, da der Bus schon auf uns wartete. Nach diesen vielfältigen Eindrücken ruhten wir uns auf der Rückfahrt im Bus etwas aus, um anschließend im Restaurant „Zur Linde“ unser wohlverdientes Abendessen zu genießen. Viele blieben danach noch sitzen und so konnte der Tag in gemütlicher Runde beschlossen werden. Vielen Dank an alle Helfer, die es ermöglichten, dass alles geklappt hat. Angelika Walisch-Vetter

Neubesetzung Bezirk Glück-Auf-Straße und Friedlandstraße

Von Helga Kujau übernimmt Elisabeth Kürten den oben genannten Bezirk ab sofort. Wir bedanken uns bei Helga Kujau für das Ausüben dieses Ehrenamtes in den letzten Jahren und wünschen Elisabeth Kürten gutes Gelingen und Gottes guten Segen für ihr ehrenamtliches Wirken.

Unterstützung der Flüchtlingshilfe

Nach wie vor gilt unser Angebot, von Ihnen gemeldete Wohnungsgegenstände bzw. gut erhaltene Kleidung, Bettwäsche und Handtücher bei Bedarf weiterzuvermitteln.

Bitte melden Sie sich unter
02271/799000 oder
rosemarie.zewe@gmx.de.

*Für den CARITAS
Sachausschuss
Rosemarie Zewe*

Lieber etwas später ...

Es ist Mittwoch 16:00 Uhr und die Tür des Kleiderlädchens öffnet sich. Schon stürmen 40 Erwachsene und 11 Kinder in den Laden und suchen hektisch nach ihrer Wunschbekleidung. Sie schieben sich an vollen Regalen und Ständern vorbei.

Nach etwa einer dreiviertel Stunde ist der größte Andrang vorbei.

Damit die Ehrenamtlichen Zeit haben, die ankommenden Spenden in Empfang zu nehmen, ist es hilfreich, wenn erst ab 16:45 Uhr bis 18:00 Uhr abgegeben wird. Es ist schon vorgekommen, dass Spender von unseren Kunden abgefangen wurden. Einmal entgehen uns so Spenden und Sachen, die nicht gebraucht werden, landen in umliegenden Mülltonnen.

Auch wechseln wir gerne ein paar Worte mit unseren Spendern, da wir uns natürlich immer bedanken möchten und Neuspender informieren wir gerne über unsere Tätigkeit. Dieses ist nur möglich, wenn nicht so viele Menschen im Laden sind.

Daher lieber etwas später kommen.

Durch die zahlreichen Sachspenden konnten wir im letzten Jahr insgesamt 5400 Euro spenden.

Vielen Dank!

*Das Team des Kleiderlädchens
Laacherstr. 1 in Ahe
(neben dem Pfarrhaus)*



Ankündigungen und Termine

Dienstags lädt der Treff 60 PLUS zu einem gemütlichen Nachmittag ins Pfarrheim Heilig Kreuz ein, begonnen wird mit einem Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Kirche.

An jedem letzten Mittwoch im Monat, 18.00 Uhr, Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Frauengemeinschaft Heilig Kreuz.

Mittwochs vormittags bietet Doris Wolff um 10.00 Uhr im Pfarrheim St. Michael Ahe jedem die Möglichkeit, multikulturelle und meditative Tänze zu erlernen.

Jeden Mittwochnachmittag zwischen 16.00 und 18.00 Uhr ist das Kleiderlädchen in der Laacher Str. 1 in Ahe geöffnet.

Der Chor Stimmenspiel probt alle 14 Tage donnerstags um 20.30 Uhr im Pfarrheim Ahe.

Der Kreuzchor probt jeden Donnerstag ab 19.45 Uhr im Pfarrheim Ichendorf.

Freitags von 16.30 bis 18.00 Uhr treffen sich Kinder und Jugendliche bei Hennies Jugendtreff in Heilig Kreuz Ichendorf im Gruppenraum hinter der Kirche.

Alle 14 Tage sonntags nachmittags lädt der Tanzsportverein Saltatio zum Seniorentanzen in das Pfarrheim Ichendorf ein.

Am **24.03.2016** ab 18. Uhr findet das Ostereierschießen im Schützenheim Ichendorf statt.

Am **13.04.2016** und **31.08.2016** lädt der Ortsausschuss St. Laurentius Senioren zum gemütlichen Kaffeetrinken ins Pfarrheim ein.

Erstkommunion in unseren Gemeinden
03.04.2016 Heilig Kreuz Ichendorf
10.04.2016 St. Laurentius Quadrath
17.04.2016 St. Michael Ahe

Gold-/Jubelkommunion feiern wir am **24.04.2016** beginnend mit der Sonntagsmesse um 9.45 Uhr in Hl. Kreuz Ichendorf.

Kleinkindergottesdienste

in St. Michael, Ahe:

Samstag, 14. Mai 2016

Pfingsten – wir sind „begeistert“

02. Juli 2016

Endlich Sommerferien

10. Sept. 2016

wir lernen die Sakristei kennen

05. Nov. 2016

wir gehen gemeinsam zum Friedhof

(bitte etwas mehr Zeit einplanen,

ca. 45 Min)

17. Dez. 2016

Advent



Gemeindetreff in Heilig Kreuz, jeweils nach dem Sonntagsgottesdienst 20.03.2016, 10.04.2016, 08.05.2016, 19.06.2016, 03.07.2016, 28.08.2016, 02.10.2016, 06.11.2016

Vom **20.05. bis 22.05.2016** feiert die Schützenbruderschaft ihr Schützenfest.

Am **29.05.2016** laden wir die Firmlinge der Jahre 2013-2015 zu einer gemeinsamen Jugendmesse mit anschließendem Grillen auf dem Kirchvorplatz nach Hl. Kreuz Ichendorf ein.

Am **12.06.2016** singt der Jugendchor San Francesco bei der Jugendmesse in St. Laurentius.

Am **18.06.2016** lädt der Kreuzchor zum Konzert in die Kirche Heilig Kreuz ein.

Ebenfalls am **18.06.2016** kann beim Tag des offenen Gartens ab 13.00 Uhr im Kindergarten Heilig Kreuz Fischbachstraße das neue Außengelände besichtigt werden.

Am **19.06.2016** starten unsere Radwallfahrer wieder um 7:30 Uhr in der Kirche Heilig Kreuz Ichendorf, um gemeinsam mit Radlern von Bergheim-Ost in der Klosterkirche in Knechtsteden die Sonntagsmesse zu feiern.

Am **03.07.2016** heißt es wieder Offenes Singen mit dem Kreuzchor in der Erftmühle.

Vom **07.08. bis 20.08.2016** veranstaltet die Katholische Jugend aus dem Seelsorgebereich Bergheim/Erft eine Ferienfreizeit für 9 bis 14 jährige Jugendliche.

Am **11.09.2016** feiern wir rund um die Kirche Heilig Kreuz in Ichendorf Pfarrfest.

Einen „Trimm-dich-Pfad für Körper, Geist und Seele“ bietet der Ortsausschuss Heilig Kreuz am **16.09.2016** wieder an.

Am Samstag, den **01.10.2016**, ermitteln die Schützen ihre Majestäten im Schützenheim.

Im Rahmen eines kleinen Gottesdienstes findet am **02.10.2016** um 14.00 Uhr die Tiersegnung des Seelsorgebereiches auf dem Kirchplatz von Heilig Kreuz Ichendorf statt.

Am **05.11.2016** lädt der Festausschuss Heilig Kreuz Ichendorf wieder zum gemeinsamen Singen mit Frau Höpker ins Bürgerhaus Quadrath-Ichendorf ein.

Am **20.11.2016** findet der nächste Advents-bazar im Pfarrheim St. Laurentius statt.

Am 2. Advent, dem **04.12.2016**, gestaltet der Kreuzchor sein alljährliches Weihnachtskonzert.

In eigener Sache:
Redaktionsschluss für den Weihnachts-pfarrbrief ist der **12.10.2016**.

Ansprechpartner

Dechant und leitender Pfarrer:

Michael König, Graf-Otto-Str. 5, 50127 Bergheim
Tel. 02271/798503

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0171-5 324 812

Pfarrvikar:

Berthold Schmelzer, Laacher Str. 1, 50127 Bergheim-Ahe
Tel. 02271/91357

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0173-705 6740

Pfarrgemeinderatsvorsitzender:

Heinz Merker
Schleiferweg 11, 50127 Bergheim
02271/97468, heinmer@t-online.de

Öffnungszeiten:

St. Laurentius Quadrath

Petra Illner, Ursula Rogge

Büro: Graf-Otto-Str. 5

02271/798503

st-laurentius@katholisch-in-bergheim-sued.de

Di., Mi., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Di. 14.00 – 16.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.00 Uhr

Heilig Kreuz Ichendorf

Sonja Decker

Büro: Fischbachstr. 25

02271/94994

hl-kreuz@katholisch-in-bergheim-sued.de

Di. 16.30 Uhr – 18.00 Uhr

Mi. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

St. Michael Ahe

Petra Illner

Büro: Laacher Str. 1

02271/91357

st-michael@katholisch-in-bergheim-sued.de

Mi. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Info Seelsorgebereich: www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Redaktion und Layout:

Gertrud Ortman und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinden

Druck:

Druckerei Deckstein, Kerpen-Horrem

Nah, kompetent und preisgünstig erledigen wir für Sie:

-  alle Drucksachen im Digital- & Offsetdruck
-  Layouterstellung
-  Weiterverarbeitung und Versand

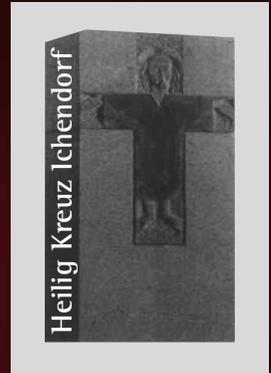


Hauptstraße 135-137
50169 Kerpen-Horrem
Telefon 0 22 73 / 82 10
www.deckstein-druck.de



FRAU HÖPKER BITTET ZUM GESANG!

Das Mitsingkonzert



Einzigartig, inspirierend und mitreißend!



**Samstag, 5. November 2016, 20 Uhr, Einlass 18 Uhr
Bürgerhaus Quadrath-Ichendorf**

Eintritt: 15,00 EUR (an der Abendkasse beim Team von Frau Höpker zu zahlen)

Anmeldung bis 28. Oktober 2016 per Mail: veranstaltungen@heilig-kreuz-ichendorf.de
oder per Telefon: Monika Thomas Tel. 02271/96420, Rosemarie Zewe, Tel. 02271/799000,
oder ab 28. Oktober 2015, 19.00 Uhr auf: www.frauhoepker.de

Da es sich im Stehen besser singt, sind nur wenige Sitzplätze vorhanden.
Bei Sitzplatzwunsch bitten wir um vorherige Anmeldung und frühzeitiges Erscheinen.
Es besteht kein Sitzplatzanspruch.

Für das leibliche Wohl zu zivilen Preisen sorgt das Team der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz!

www.frauhoepker.de